Res. 2°
Austr.
16
c

Austr. 16.c

Beschreibung

Archiducum genitrix, Charitum soror, altera Pallas,
Lux Themidis, fulcrum civibus, Urbis amor.
Prodigio par esse potest, quod gratia formæ
Hostibus incutiat tam speciosa metum.

F. C. Schmitner sc.

Beschreibung
Des
Haupt- und Freuden-Schiessens/
Welches
Von Ihro zu Hungarn und Böheim
Königlichen Majestät/
MARIA THERESIA,
Wegen erfreulicher Geburt
JOSEPHI,
Dero erst-gebornen
Ertz-Hertzogens zu Oesterreich/
Der
Wienerischen Burgerschaft
gegeben worden.
Wo hIeMIt Vnter Den XXII. Sept. aLLhIer
In VVIen sICh angefangen hat.

WJEN in Oesterreich/
Gedrukt bey Johann Peter v. Ghelen / Ihrer Königlichen Majestät Hof- und Gemeiner Stadt Wien Buch-druckern.

144.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

ES ist zwar bekannter massen in dem längst-hin verflossen 1716den Jahr / nach einem schon dazumal beschehen- ohnaufhörlichen Seufftzen / eine Männliche Succession des Allerdurchleuchtigsten Hauses von Oesterreich erfolget; allein so Trost-voll als jedermänniglich diese so sehnlich erwünschte Geburt gewesen / so schmertzhaft ware es hernach / da die gesamte Länder (absonderlich die alhiesige Residentz-Stadt Wien) leider haben erfahren müssen / daß dieses so lang angehofte Stammen-Bäumlein (da es kaum die Wurtzel zu fassen angefangen) nicht lang hernach gantz ohnvermut anwiederumen entrissen worden seye / und dieses höchst-billiche Leid-wesen hat sich mit deme verdoppelt / als nach solchen betrübten Hintritt / bereits der vierte Theil eines Jahrhunderts verflossen ware / ohne daß das allgemein inständigste Bitten und Betten erfüllet wurde / bis endlich Anno 1741. unsere Allergnädigste Landes-Mutter zwischen 12. und 13ten Martii, mithin am Sonntag Lætare Nachts / mittelst glükseligster Entbindung eines vollkommen- und gesunden Printzens JOSEPHI, Ertz-Hertzogens von Oesterreich / nicht nur allein der allhiesigen Stadt / als einem Geburts-Ort deren Kaiserl. und Königlichen Erb-Folgen / sondern auch allen treu-gehorsamsten Unterthanen ein neues Leben gegeben hat. O wol

 höchst-

höchst-erfreuliche Nacht / welche sich darauf bey vorgewesen-prächtigsten Illuminationen in einem mehr / als Sonnen-heuteren Tag verwandlen thäte; wie dann unter anderen auch auf Verordnung eines Löblichen Wienerischen Stadt-Magistrats / zu Contestirung ihrer ohnaufhörlichen Freude / vor dem so genannten Unter-Cammer-Amt auf dem Hof gleichfalls ein Architectonisch - mit etlichen tausend Lampen / und anderen Lichtern beleuchtetes Ehren - Gerüst in Vorschein kommete. Von welchem / bey doppeltem Chor deren Trompeten und Paucken / roht- und weisser Wein herausgesprungen. Nebst diesem / wurden auch verschiedentlich essende Sachen dem jauchzenden Volk preis gegeben.

Da nun Ihro Königliche Majestät der getreuest- Wienerischen Burgerschaft ihre aller-unterthänigste Devotion Allergnädigst erkennet / so haben Allerhöchst - Dieselbe / zu mildester Bezeugung der gegen alhiesiger Burgerschaft besonders tragenden Landes - Mütterlichen Zuneigung / allergnädigst beliebet / derselben ein Königliches Haupt- und Freuden-Schiessen zu geben ; dahero auch eine namhafte Summa Gelds / aus angestammten Habspurgischen Clemenz gehöriger Orten angeschaft / und wegen triftigsten Ursachen bis anhero verschoben / und der 22ste dies Monats Septembris gegenwärtig - 1743sten Jahrs Allergnädigst anberaumet / folglichen auch auf erst - ermeldten Tag die gewöhnliche Einlad-Schreiben / deren etlich- und achtzig an der Zahl gewesen / aller Orten ausgeschicket / und zu diesem Königlichen Haupt-Schiessen die Einladung gemacht worden ; wie dann auch alhier zu Wien ein gleiches beschehete / und wurde an denen gewöhnlichen Orten / als da ist / unter dem sogenannten Pailler - Thor / und bey St. Stephan / mittelst einer gemahlt-zierlichen Tafel ein solches angeschlagen / und zugleich jedermann notificiret : daß nemlichen Ihro zu Hungarn und Böheim Königliche Majestät auf allerunterthänigstes Anlangen / und in Ansehung des durch Göttliche Gnad neu - gebornen Erb - Printzens ein Haupt - und Freuden-Schiessen Allergnädigst bewilliget hätten / welches den 22ten Septembris Anni currentis auf der alhiesig - Wienerischen Burgerlichen Schieß - Statt in der Alster - Gassen vor dem Schotten-Thor seinen Anfang nehmen / und einige Täg hin-

durch in gezimmender Ordnung continuiren werde / und seye zu dem besten Haupt-Preis ein von feinem Silber ausgearbeiteter Tafel-Servise per vier hundert viertzig Gulden: in dem besten Krantz ein Caffée-Auffsatz von ebenfalls feinem Silber /, per ein hundert neuntzig Gulden: in dem besten Ritter aber / ein Barbier-Servise per ein hundert Gulden (welche erst benannte drey Haupt-Preis aber nur die Wienerische Herren Schützen mit Einschluß der Königlichen Jägerey gewinnen können) aufgesetzet / und gegeben worden. Was aber die vier Glük- und Schleckerl- wie auch andert- dritt- und vierten Krantz- und Ritter- dann das Pistolen-Schiessen (als welche gleichfalls in considerablen Preisen bestehen) anbelanget / wird jedwederen Herrn Schützen zum freyen Gewinn überlassen / wie dann auch hierzu sieben und dreyssig schöne taffetene Fähn mit feinen Spitzen verfertiget worden; als hat man hiemit / um solches Königliches Haupt-Schiessen desto herrlicher anzustellen / all- und jede hiesig- auch anderortige respective Herren Schützen / Schieß-Freund / und Liebhaber dieses ritterlichen Exercitii, Hoch- und Niederen-Standes gehorsamst / und Dienst-freundlichst einladen / beynebst denenselben nachrichtlich erinnern wollen / daß auf vor-gedacht-Burgerlichen Schieß-Statt die Scheiben (deren jede durchgehends von dem Schieß-Stand 130. Schritt oder Wienner Elen weit entfernet seynd wird) zwey neben ein ander zum Rennen / nebst Stech- Glük- und Schlekerl-Scheiben aufgestecket: die Grösse der Scheiben enthaltet eine Elen vom Mittel-Punct / das Leg-Gelt auf ein Rohr bestehet in sechs Gulden / und würdet jedem Herrn Schützen (welcher mit zwey Röhr versehen) vier Schuß / jenem aber / der nur mit einem Rohr erscheinet / zwey zu legen erlaubet: Es müssen aber ordentliche Scheiben-Büchsen (so gebräuchige Anschläg haben / hierzu gebraucht / anbey aber beobachtet werden / daß nemlich der Herr Schütz auf beeden Renn-Scheiben vor jeden gelegten Schuß einen zu vollbringen habe / und so von einem Herrn Schützen mit seinem erst- andert- dritt- oder vierten Rohr auf beeden Renn-Scheiben Schwartz geschossen / und also doppelt worden / deme seye erlaubet / mit eben diesem Schuß um die Träntz zu stechen. Wann nun ein Herr Schütz vier Röhr geleget / von einem solchen muß jederzeit

im Rennen / und Stechen der Stand / bey Cassirung des Schusses / mit zwey Röhren betretten: und bey gleicher Straf der vollbrachte Schuß / entweder von ihme selbsten / oder aber durch dero Bedienten / dem bey jeden Stand befindlichen Schreiber angesaget werden: beynebens ist keines Wegs zugelassen / auf dem Glük / Schleckerl / oder Pistolen einen Preis zu gewinnen / der nicht auf der Haupt- oder Stech-Scheiben mit geschossen hätte. Ubrigens wird von zu End stehenden Dato an all täglich die Glük-Scheiben um zwey Uhr Nachmittag gestecket / daß also alle hiesige Herren Schützen dieser Zeit hindurch sich derselben / und zwar aus der Ursachen um so viel ehender bedienen können / als insonsten die fremde anhero kommende Herren Schützen (als welche sich auf solcher einzuschiessen pflegen) wider ihren Willen aufgehalten wurden; wornach sich also jedermänniglich zu richten / hierbey auch in rechter Zeit beliebig zu erscheinen wissen wird. Geschehen Wien 8. Septembris Anno 1743.

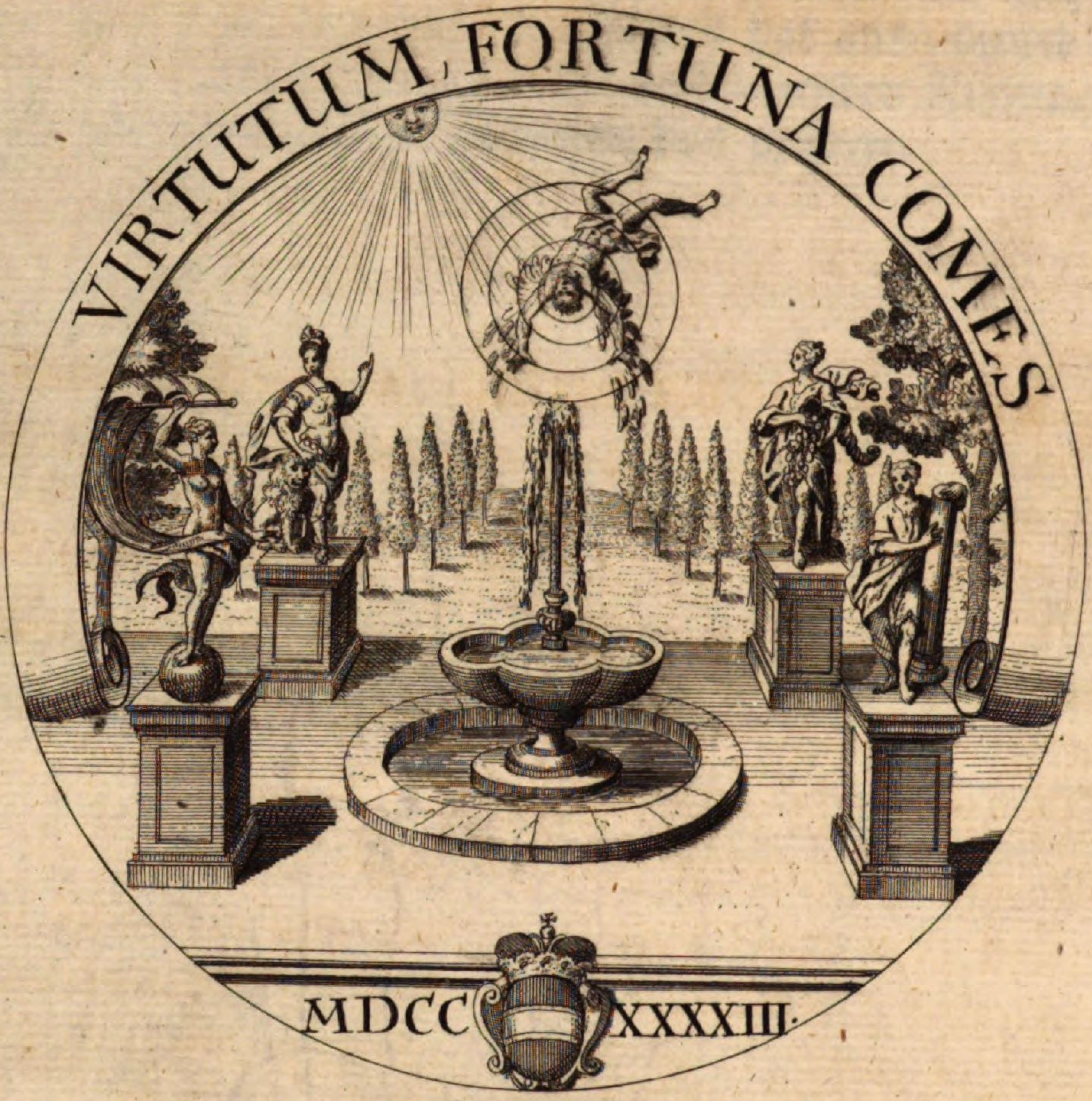
Nun hat noch vor solchem Anschlagen / erst angezogener Verkünd- und Einladung / der Herr Matthias Joseph Kürchberger / des Innern Rahts / und Unter-Kamerer den Magistratischen Befehl überkommen / all- das jenige (was etwann in ein und anderen zu mehrerem Ansehen der Burgerlichen Schieß-Statt abgängig seyn möchte) ohngesaumt zu repariren / und herzustellen; während solcher Zeit aber ist bey denen Allerhöchsten Herrschaften / dann Seiner Königlichen Hoheit dem Herrn Hertzogen von Lothringen / Groß- Hertzogen von Toscana / als unseren gnädigsten Mit- Regenten / nicht weniger dem neu-gebornen Ertz-Hertzogen / und Ertz-Hertzoginen / von dem dermaligen Burgermeistern / Herrn Peter Joseph Kofler / U. J. D. nebst beeden Herren Schützen- Commissarien / als Herrn Joseph Karl Freywillig des Inneren Rahts / und Herrn Frantz Joseph Stirmb gleichfalls des Inneren Rahts / und des Königlichen Stadt-Gerichts Seniorn, wie auch denen Schützen-Meistern / als Herrn Joseph Poltz / und Herrn Christoph Kramer / die allerunterthänigste Einladung zwar persönlich verrichtet / jedoch aber auch zugleich schriftlich überreichet worden; wie dann unsere Allergnädigste Landes-Fürstin / mit Dero Herrn Ehe-Gemals Königlicher Hoheit / die

mild-

mildreicheste Hofnung gegeben haben/ daß sie in höchster Person selbsten auf die Schieß-Statt zu kommen Allergnädigst geruhen wollen: Nicht weniger so haben höheren Orten/ und besonders bey denen hohen Ministern/ und Cavallieren/ vorernennte beede Herren Schützen-Meister ihre gezimmende Einladung abgestattet; und gleich wie Ihro Königliche Majestät beliebet hat/ zu diesem extra-ordinari Haupt- und Freuden-Schiessen Ihro Hoch-Fürstliche Durchleucht/ den Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn Henricum Hertzogen zu Münsterberg/ und Frankenstein in Schlesien: des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Auersperg/ Gefürsteten Grafen zu Thengen/ Grafen zu Gottschee/ und Wels/ Herrn zu Schönseisen/ und Weixelberg/ Obergurg/ Kostiack/ Kleindorf/ Paßberg/ Bellay/ Cosliago/ Cepich/ und Gradigna/ wie auch Losenstein/ Losenstein-Leuten/ und Gschwend/ dann deren Herrschaften Rothenhaus/ Nehosabliz/ und Tscherna Hora/ Obristen Erb-Land-Marschallen/ und Obristen Erb-Kammerern in Hertzogtum Crain/ und der Windischen March/ Rittern des goldenen Vliesses/ Ihro zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät würklich geheimen Raht/ und Obrist-Stallmeistern rc. rc. um all-erforderliche Veranstaltung vorzukehren/ zu Dero Königlichen Commissarium Allergnädigst zu benennen; auf daß aber auch mit Vormerkung deren sich anmeldenden Herren Schützen/ und deren auf jedes Rohr einzulegen habenden sechs Gulden/ etwan einiger Verstoß sich nicht ereigne/ so seynd denen ordinari zweyen Herren Schützen-Meistern/ nemlich dem Herrn Joseph Poltz/ und Herrn Christoph Cramer/ noch andere sechs Herren Schützen adjungiret worden/ welche auch sodann eine so accurate Schützen-Roll Ordine Alphabetico errichtet haben/ daß man die Vormerkung deren Herren Schützen/ und das bezahlte Leg-Geld fast in einem Blat hat ersehen können. Nebst deme/ so wurden auch die vollbrachten Schuß durch die bey denen Schieß-Ständen befindlich gewesten Schützen-Schreiber/ zu Vermeidung aller Irrung/ sowol in ihr selbst eigenes zu führen gehabtes Prothocoll, als auch auf das einem jedwederen Schützen von der Lad behändigt- und gefertigte Zettel/ nicht nur allein die getroffene Kreiß/ sondern auch die auf demselben kommende Numeri, alles Fleisses annotiret; nicht weniger/

B 2 so

so hat zu Abtreibung des häufig andringenden Volks eine ordentliche Wacht in roht- und weisser Mondur aufgestellet werden müssen. In was aber bey diesem Königlichen Haupt- und Freuden-Schiessen die aufgesteckt-geweste fünf Scheiben eigentlich bestanden / und was darmit hat ausgedeutet werden wollen / ein solches geben die nachfolgenden Kupfer / und die hierüber abgefaste Erklärungen das mehrere.



Glücks Scheiben.

Erklärung Der Glüks-Scheiben.

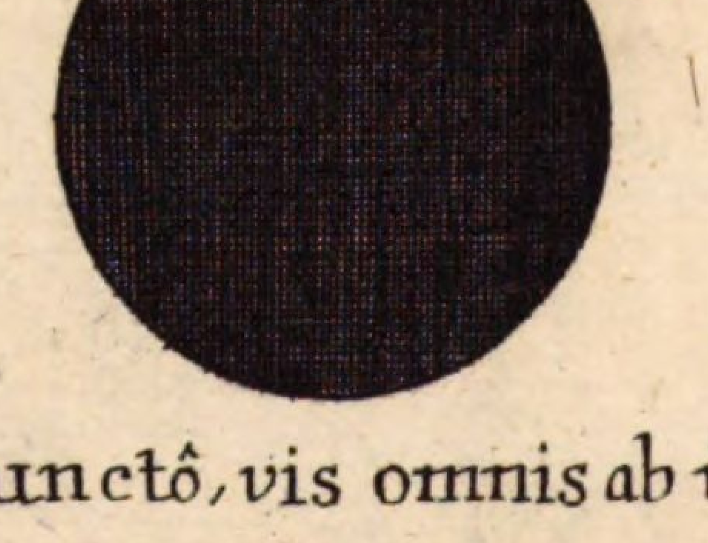
Gleich wie der vorsichtige Himmel unser Allergnädigste Landes-Fürstin mit ohnzähligen Tugenden begabet hat / als werden auch auf denen zu diesem Königl. Allergnädigst angeordneten Frey-Schiessen erkiesenen Scheiben dieselben nur in etwas vorgestellet; und zwar / so ist gleich anfänglich auf der Glüks-Scheiben ein angenehmer mit verschiedenen Statuen gezierter Garten / in diesem aber einer seits die Standhaftig- und Großmütigkeit / anderter seits aber die Freygebigkeit / und das Glük: zu Ende desselben aber auf einer Perspectiv-Maur die Stürtzung des Icari (als welcher sich dem Glük ohne Tugend allzusehr anvertrauet hat) zu ersehen; dann was andere gekrönte Häupter nur eines Theils / und Stuk-weis besitzen / seynd in dieser höchst-geseegneten Monarchin unter einstens versammelt. Es hatte zwar anfänglich das Ansehen / als ob die gütige Glüks-Göttin sich abseits drehen wolte / allein dieser Unfall gehete gantz leichtlich vorüber / gleich einem geschwinden Wetter / welches nur die Luft reiniget / und eine

Gelegenheit ist zur künftigen Heiterung / mithin desto helleren Sonnen-Schein nach sich ziehet / welches auch eine gantze Welt wird bekennen müssen / daß auf dem Oesterreichischen Horizont die Glüks-Sonne bereits aufgegangen seye; hat es demnach darbey sein Verbleiben.

VIRTUTUM FORTUNA COMES.

Wer reich an Tugenden / hat das Glük an der Seiten /
Und ihre grosse Hülf erzeigt sie in der That.
Sie weichet niemals ab / pflegt ihn stäts zu begleiten.
Wer reich an Tugenden / nichts zu besorgen hat.

Ritter:



punctô, vis omnis ab istô.

Erklärung

Des

Ritter-Scheibel.

MAn pfleget auf dergleichen Scheiben jedesmal ein Pferd abzuschilderen / und ein solches ist auch alda anzutreffen / wie es nemlich an einer Corda herum lauffend zu einem ordentlich- und regularen Schritt gebracht - das Unförmliche aber sodann verbesseret wird; dadurch an Tag zu geben / daß unsere allerweiseste Landes-Mutter ohnabläßlich dahin trachtet / das Gemein-wesige in gute Ordnung zu bringen / das Schädliche aber entweder zu vertilgen / oder wenigstens in besseren Gang zu bringen / mit welchem der Preis ihrer Staats-Klugheit von der Nach-Welt auf ewig hoch-geschäzet / und das Regierungs-Werk in ihre Vollkommenheit / und ohnverwelkliche Blühte erhalten werden muß; dahero auch ganz billich auf dieses Scheiblein hinauf geschrieben worden:

CORRIGIT ATQUE REGIT.

Das Pferdlein wird alhier in allem exercirt /
Das Böse abgestellt / zum Guten angeführt.

Erklärung
Des
So genannten Schleckerl.

DIe Grösse dieses Scheibleins bestehet gewöhnlicher massen in ihrer Circumferenz in sechs Wiener-Zoll / und stellet von aussen in ein eintziges Centrum vor; mit welchem man so viel gesaget haben will / wie daß in allem und jeden bey unserer Allergnädigsten Frauen die Tugend der eintzige Mittel-Punct ihres standhaftigsten Gemüts jedesmalen gewesen seye; dahero bey solcher angemerket worden ist:

PUNCTO VIS OMNIS AB ISTO.

Der Tugends-Circul weichet nicht /
Und bleibt auf einen Punkt gericht.

Kranzl Scheiben.

Erklärung
Der
Crantz-Scheiben.

Es ist gantz gewiß / daß eines gecrönten Haupts innerliche Tugenden durch nichts ähnlicheres / als mit einem eröfneten Granat-Apfel / zu entwerfen seye; diese vortrefliche Frucht ist um so viel herzlicher anzusehen / als eine solche die Natur selbsten mit einer Cron gezieret hat / allein den Purpur der innerlichen Wesenheit erblicket man erst dazumalen / wann jener sich eröfnet; dann ob schon viele süß- und saftige Körner darinnen verborgen seynd / so werden jedoch weit mehrere Gemüts-Gaben in unserer Allerdurchleuchtigsten Regentin angetroffen / welches den Glantz ihres gecrönten Haupts in allweg verdoppelt; und gleichwie bey diesem edlen Baum nebst der Grüne deren häuffigen Blätern auch die Menge deren Früchten jedermann in die Augen fallet / als unterstützet deroselben Fruchtbarkeit die Hofnung aller getreuen Vasalen / daß durch dieselbe die Beharzlichkeit des von so viel hundert Jahren her in grösten Flor gewesenen Ertz-Hauses von Oesterreich bis zu Ende der Welt erhalten werden möge; desen sich jedermann um so viel mehrer ge-

D trö-

tröſten kan/ als der Seegen des allmögenden Himmels denen jenigen zu ſtatten kommet / die nicht nur allein mit dem äuſſerlichen Antlitz deren Cronen / ſondern auch mit dem Kleynod innerlicher Tugenden gleich unſerer Allergnädigiſten Frauen ausgeſchmucket ſeynd ; dahero auch die Inſchrift der Crantz-Scheiben hier nochmalen wiederhollet wird :

ORNANT INTERNA CORONAM.

Ein Crone ziert zwar den / der ſolche pflegt zu tragen/
Weil ſie von auſſen glantzt mit ohngemeiner Pracht ;
Jedoch / ſo ſey es mir erlaubet auch zu ſagen :
Daß / was von innen iſt / dieſelbe lebhaft macht.

Stech=Scheiben.

Erklärung Der Stech-Scheiben.

MAn erbliket alhier einen mit denen fünf Oesterreichischen Lerchen bespannten Triumph-Wagen / von welchem die Gerechtigkeit / und Milde durch die Wolken geführet werden. Des Romuli, und Numæ heilsame Gesetze weisen / wie glüklich eine Obrigkeit / und dasjenige Volk seye / bey deren Regenten die Gerechtigkeit in eine rühmliche Ordnung gebracht / der Milde aber auch zugleich niemalens vergessen worden. Gantz billich hat demnach unsere heldenmäßige Fürstin diese beede Tugenden zu Dero Wahl-Spruch auserkiesen / um darmit anzuzeigen / daß Sie das Schwert der Gerechtigkeit mit dem Oel-Zweig der Milde / als eine Allergnädigste Landes-Mutter / umzuwiklen gedenket. Und was ist wol anderes daraus zu hoffen / als daß mit Göttlichen Beystand die schon einige Zeit her unterbrochene goldene Zeiten zu ohnaussprechlichem Trost aller Deroselben verpflichtesten Unterthanen darmit hergestellet werden? welches auch gegenwärtiges Lemma bekräftiget / nemlichen:

HINC AUREA DEPLUIT ÆTAS.

Wo Milde einerseits die Hertzen thut beseelen /
Und die Gerechtigkeit / was billich ist / erkennt;
Da folgt der Schluß von selbst / kan auch ohnmöglich fehlen /
Es thaut von diesem her / was sich nur gutes nennt.

Erklärung der Renn-Scheiben.

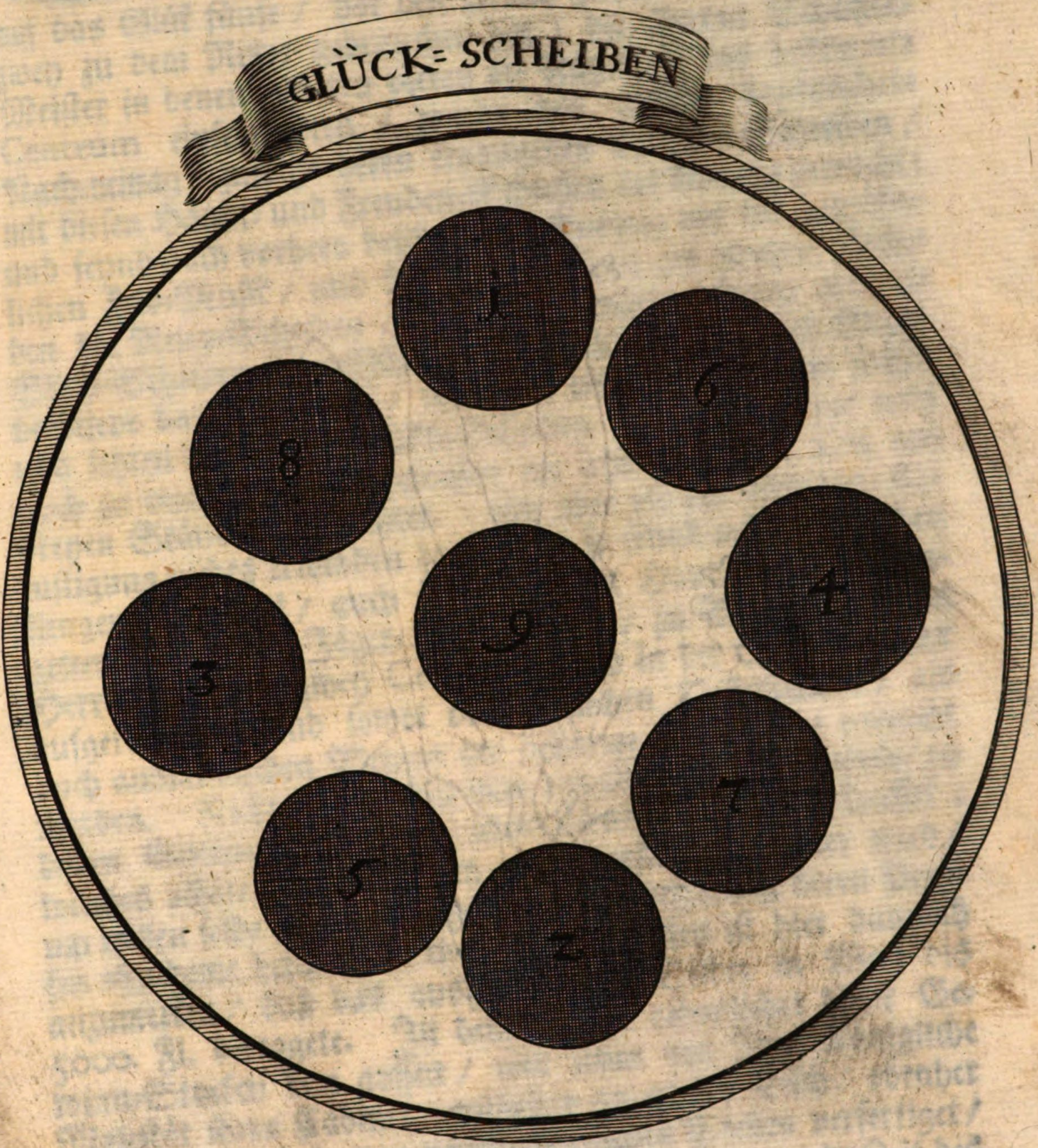
Auf dieser Scheiben zeiget sich die bekannte Egyptische Insul Pharos, mit ihrem darinn befindlichen Leucht-Thurn: und wird diese Fakel nicht nur allein zu Nutzen deren grossen / sondern auch des allerkleinesten Schifleins aufgestekt / auf daß sie an denen Felsen nicht zerscheuteren / oder aber die Ungeheur deren Wallfischen jene nicht verhinderen / sondern ohne des geringst-zu beförchten habenden Unglüks in den bestimmten Hafen desto sicherer einlauffen mögen; und dieses ist unsere Allergnädigste Königin / als welche uns allen ohne Ausnahm / und folglichen von dem Höchsten bis zu dem Niedrigsten / mit dem Schein ihrer angestammten Tugenden auf das vollkommneste vorleuchtet / wol wissend / daß die Strahlen einer wunder-würdigen Auf-führung durch ihre lebhafte Eindruckungen in denen Hertzen deren Menschen so viel verursachen / daß sie auch zu dergleichen Handlung sich ohnumgänglich entschliessen müssen; dann gute Beyspiele / welche uns täglich vor Augen schweben / erhalten ohnwidersprechlich den Vorzug vor denenjenigen / die etwas weiters entfernet seynd; dahero auch die Inschrift mit solchen übereinstimmet / die da sagt:

IN PUBLICA COMMODA FULGET.

Die Fakel zeigt den Weeg / auf daß kein Schiflein irret /
Und solte es wol auch das allerkleinste seyn.
Das ist ein grosse Frau / die Land und Leut regieret /
Die leucht all-stäts hervor mit ihrem Tugend-Schein.

Gleich

Renn= Scheiben.


GLÜCK= SCHEIBEN
1
6
8
4
9
3
7
5
2

Gleichwie nun in denen vorbeschriebenen Scheiben (deren man vor diesesmal / und zwar vor das Rennen achtzehen / zu dem Stechen dreyzehen / auf das Glük fünfe / vor den Krantz zwey / und also auch zwey zu dem Ritter gebrauchet hat) die Herren Schützen-Meister in denen letzteren vieren die Nägerl in das bestimmte Centrum einschlageten / wurde den 22sten Septembris Nach-mittag / zufolge deren ergangenen Einlad-Schreiben / mit diesen Haupt- und Freuden-Schiessen der Anfang gemacht; und seynd nach vorhero beschehenem Auszug mit der gewöhnlichen Feld-Musik / und klingendem Spiel auf zweyen Ständen die Renn-Scheiben / auf denen zweyen anderen aber die Stech-Scheiben ausgestecket worden ; auf dem fünften Stand verbliebe das Schleckerl / wie nicht weniger auf dem sechst- und letzten Stand die Glüks-Scheiben. Jngleichen hat man auch zu dem Pistolen-Schiessen ein sehr bequemes Ort mit dreyen Ständen zugerichtet. Um aber an der Gemüts-Erlustigung nichts erwinden zu lassen / so seynd nebst vierfachen klingendem Spiel / auch ein Chor von Hautbois / und Fagotten / wie auch Jäger-Horn bestellet / zu Bedienung deren Herren Schützen zwey Credenz-Tisch in der Schieß-Statt aufgerichtet / und sowol von treflichen Oesterreicher / als auch ausländischen Weinen die behörige Vorsehung gemacht worden. Nicht weniger hat man bey alhiesigen Jubelirern / zu denen Gewinnsten / das auserlöseneste Silber erkauffet ; welches alhier zu specificiren vor überflüssig erachtet wird / um willen selbe in zuletzt angezogener Austheilung deren Preysen ohnedeme beschrieben werden. Indessen ist hier dannoch anzumerken / daß das ausgenommene Silber in Wert bis 5000. Fl. betragete. Ist demnach zu offentlicher dieser Gewinn-Stucken von aussen / und zwar vor Jhro Königliche Majestät ihren Kabinet / erstlichen ein grosser Tisch / obenher aber eine Facciada von verschiedentlichen Stellen verfertiget / und darauf zu jedermänniglichen Verwunderung / in Zeit des daurenden Schiessens / ausgesetzet worden : ober denen Fenstern waren beede / zu denen Haupt-Gewinnsten eigents angefrimte / sehr groß- und zierliche Kräntz aufgemachter zu sehen.

Was aber die darzu gehörige sieben und dreyssig Fähn oder Standarten anbelanget / diese bestunden von Jaunquille und Ponçau-farben Taffet / in derer Mitte ware die Ertz-Hertzoglich-Oesterreichische Wappen eingestikter / die Stangen seynd von ausgeschnittener Bildhauer Arbeit in Glantz versilberet / und nur etwas wenig roht darunter laquiret gewesen / in der Höhe aber ein im Feuer fein versilbertes Schildel; worunter die achte etwas grössere Haupt-Fahn mit drey Finger breiten / die übrigen aber mit etwas schmälleren silbernen Schnee-Spitzen durchaus eingefasset / und mit diesen der Schieß-Statt-Gang ansehnlich ausgezieret worden. Nicht minder / so wurden zu vollkommentlicherer Feyerlichkeit dieses Königlichen extra ordinari Haupt-Schiessen / rukwerts deren beeden Stech-Scheiben / gewisse Machinen aufgerichtet: so oft nun / als ein Schütz auf erst ermeldter Scheiben den anderten Kreiß getroffen / in eben jenem Augenblik thäte zu Erfreuung derenselben auch alsogleich ein Pöller von selbsten losgehen / wo sodann weiters von denen Zillern / mit deren Herumspringung / die Kreiß angezeiget / auch die Jäger-Horn darzu geblasen worden.

Da nun die Herren Schützen diese zwey Täg hindurch / als den 22sten / und 23sten Septembris, auf der Renn- und Stech-Scheiben ihre Geschiklichkeit zu erkennen gegeben / ist unter anderen vom Herrn Christoph Cramer / Unter-Schützen-Meistern / auf der Stech-Scheiben das Centrum ausgeschossen worden.

Den 24sten darauf hat Seiner Königlichen Hoheit / dem Herrn Hertzogen von Lothringen / und Groß-Hertzogen von Toscana beliebet / mit einigen hohen Herren Cavalieren / dahin abzufahren / alwo Höchst-Dieselbe von dem Löblichen Stadt-Magistrat / und denen Herren Schützen / unter Abfeuerung deren an der Seiten rangirt gewesten Pöllern / wie auch unter dem Schall deren Jäger-Hornen / und klingendem Spiel / empfangen wurden; worauf Seine Königliche Hoheit gnädigstes Belieben getragen / sowol auf der Renn- als Stech-Scheiben / wie auch auf der Pistolen-Schieß-Statt / einige Röhr / wie auch Pistollen abzuschiessen.

Den

Den 25sten Septembris hat der Herr Unter-Schützen-Meister / und zwar um etwas besser / als vorhero / mithin zum andertenmal das Centrum getroffen : die übrigen Herren Schützen aber haben beforderist auf die Glüks-Scheiben / wie auch das Schleckerl zu schiessen sich beflissen ; indeme die meisten sich dahin beeiferten / die auf solcher Scheiben befindliche neun schwartze Flek / auch wol zwey und drey mal / noch öfters aber das Schleckerl abzuschiessen ; wodurch sie ihnen mit dem ersteren um so viel mehrere Schuß / zu Ausstechung des Glüks / darmit erworben / zum anderten aber grössere Hofnung / das darauf gesetzte Silber-Stuk zu gewinnen / überkommen haben. Indeme nun

Den 26sten Dito / mithin bis Pfingstag / dieses Schiessen continuirete / so geruheten Ihro Königliche Majestät / unsere Allergnädigiste Landes-Fürstin / mit Dero Durchleuchtigsten Frauen Schwester / Ertz-Hertzogin Maria Anna, und Herrn Ehe-Gemals Königlichen Hoheit / in Begleitung deren Herren Ministern / und Dames / nach dieser Schieß-Statt sich zu verfügen / alwo Sie / gesammte Herrschaften / von dem Hrn. Burger-Meister / und dem Hrn. Stadt-Richter / wie auch denen Herren des Rahts / ingleichen denen Herren Schützen / unter Lösung deren Pöllern / der Feld-Musik / und klingenden Spiel / allerunterthänigst empfangen wurde ; wo sodann Ihro Königliche Majestät Allergnädigst sich hat belieben lassen / einige Schuß zu vollbringen : ein gleiches geschehete auch von Ihro Durchleucht / Deroselben Frauen Schwester / und Seiner Königlichen Hoheit / dem Herrn Hertzogen von Lothringen. So oft nun von der höchsten Herrschaft entweders selbst / oder vor solche / von einem Heb-Rohr auf der Renn- oder Stech-Scheiben / und zwar auf der ersteren das Schwartze / auf der anderten aber in die Kreiß geschossen wurde / so oft seynd noch extra einige Pöller abgefeueret / worunter aus dem grösten ein mit vielen Schlägen versetztes Corpus in die Höhe gestigen / dieses ist sodann in der Luft zersprungen / mit welchem jedesmalen ein kleines Salve sich hat hören lassen. Der Zulauf des Volks ware an diesem Tag ungemein ; allermassen die von Ihro Königlichen Majestät mitgebrachte Leib-Wacht dasselbe nicht hat genugsam zuruk

halten können; dann jedermann ist begierig gewesen seine Allergnädigiste Landes-Mutter in diesem Ritterlichen Exercitio sich übend zu sehen.

Vom 27sten Septembri bis 2te Octobris haben die Herren Schützen so treflich gut geschossen / daß auch die Anwesenden den Gusto hatten / den bey der Stech-Scheiben von sich selbst los-gehenden Pöller immerzu anzuhören.

Den 3ten Octobris, als am Vor-Abend Seiner Königlichen Hoheit / unseres gnädigsten Mit-Regentens / glorreichisten Namens-Tag / seynd auf Magistratische Spesen / auf fünf Tafeln / bis 200. hiesig- und ausländische Herren Schützen auf der Schieß-Statt mit einem Mittag-Mahl stattlich bewürtet / deren Allerhöchsten Herrschaften / wie auch gesamter Generalität Gesundheit getrunken / und die Pöller abgefeuret worden. Und gleichwie Jhro Königliche Majestät bey Dero den 26sten Septembris vorgenommenen Hinweg-fahren die Hofnung der noch einmaligen Anhero-kunft auf das Troßreicheste hat verspüren lassen / als seynd Selbte auch

Den 5ten Octobris mit Seiner Königlichen Hoheit / dem Herrn Hertzogen von Lothringen / und Groß-Hertzogen von Toscana / alda anwiederumen eingetroffen / um dem Ausgang dieses vierzehen-tägigen Haupt- und Freuden-Schiessens beyzuwohnen; Sie wurden unter Lösung deren Pöllern / wie auch Musik / und Trommel-Schlag / von dem Magistrat / und denen Herren Schützen / in aller Unterthänigkeit empfangen. Da nun Jhro Königliche Majestät mit Dero Herrn Ehe-Gemahl / Königlichen Hoheit / von dannen nach dem Lust-Schloß Schön-Brunn aufbrechen wolten / hat Herr Peter Joseph Kofler / als dermaliger Burger-Meister / im Namen des Löblichen Stadt-Magistrats / wie auch der gesamten Burgerschaft / und Schützen / sowol wegen solchen gegebenen so kostbaren Schiessen / als auch für die in Höchsten Personen Gnädigst-beliebter Beywohnung / nachfolgend-wol gefaste Dank-sagungs-Rede allerunterthänigst abgestattet.

Aller-

Allerdurchleuchtigiste / Großmütigiste / zu Hungarn und Böheim Königin / Ertz-Hertzogin zu Oesterreich / ꝛc. ꝛc.

Allergnädigiste Königin / Erb-Landes-Fürstin / und FRAU / FRAU!

PEnthesilea, eine Königin deren Amazonen, ware von ihres Geschlechts weiblichen Sitten also entfernet / daß sie nur in Waffen / und Krieg-Führen ihre Zeiten zubringete. Sie stellete Ritter-Spill an: die Starkmütige wurden dabey belohnet / und durch ihre Gegenwart die Gemüter zu heldenmässigen Thaten angefrischet. Ihre Schön- und Annemlichkeit ware so seltsam / und beweglich / daß auch die überwundene Feinde dem Joch ihrer Uberwinderin sich gantz frölich unterzieheten.

Was nun die Scytische Völker an ihrer Königin Penthesilea, das haben an MARIA THERESIA, unserer Allergnädigisten Königin / und Erb-Landes-Fürstin / wir Burger erlebet; Dero der Himmel nebst deme / daß Allerhöchst-Dieselbe ein Spiegel Christlicher Tugend / auch jenes zum Voraus gegeben hat / daß Sie mit einem Durchleuchtigisten Herrn Ehe-Gemahl / unseren Gnädigisten Mit-Regenten / Königlichen Hoheit gezieret / dann zum Trost / und Freud aller Erb-Länder mit einem Erb- und Cron-Printzen geseegnet seye.

F Nun

Nun mögen die Griechen ihre Olympische / und die Römer ihre Circensische Spill anführen: daß aber Eine von so vielen Römischen Kaisern herstammende / und mit so vielen Cronen gezierte Königin ihren Burgern Ritter-Geschänke ausgetheilet / und in Begleitung Dero Durchleuchtigisten Herrn Ehe-Gemahls / Königlichen Hoheit / sich gedemütiget habe mit denenselben in die Wette zu tretten / dessen kan die getreue Wienerische Burgerschaft sich allein anrühmen.

Da nun Euer Königlichen Majestät so wol / als Euer Königlichen Hoheit / wir hievor den allerunterthänigsten Dank abstatten / als werden wir auch diese allerhöchste Gnad / und Königliche Freygebigkeit / zur Aufmunterung unserer Kinder / und Kindes-Kinder / in unsere Denk-Bücher eintragen; zuforderist aber den gütigisten GOTT bitten: Er wolle unsere Jahre Euer Majestät zulegen / in welch- so eifrig- als Pflicht-schuldigsten Verlangen der alhiesig-allergehorsamste Stadt-Magistrat / die gesamt-allergetreueste Burgerschaft / die in- und auswendige Schützen / samt meiner allerunterthänigsten Person / sich in den immerwährenden Schutz / auch Allerhöchst-Königliche Hulden und Gnaden / allerunterthänigst / allergehorsamst empfehlen.

Welch-

Welch-allergehorsamste Anrede Ihro Königliche Majestät Allermildest beangenehmet / dann zugleich ihne Herrn Burger-Meister sowol / als den Löblichen Stadt Magistrat / wie auch die gesamte Wienerische Burgerschaft / Dero Allerhöchsten Schutzes / und Landes-Mütterlichen Gnaden versicheret haben.

Den 6ten Octobris fahrete man fort die Gewinnste auf dem Krantz / Glük / und Ritter auszustechen / und seynd vor das beste Glük Numero 5. / vor das anderte Numero 1. / vor das dritte Numero 7. / und vor das vierte Numero 9. gehoben worden; und endlich

Den 7. Dito wurde / in Beysehn deren Herren Schützen-Commissarien / durch die beede Herren Schützen-Meister / und deren adjungirten sechs anderen Herren Schützen / die Ausnehm- und Abzirkelung deren übrigen Gewinn-Schüssen vor die Hand genommen / und sodann einem jeden sein erworben- und ausgeschossenes Silber-Stuk / und die in einem proportionirten Quanto repartirt geweste Geld-Gewinnste in einem Beutel (welche von Jaunquille- und Ponçeau-farben Gros de Tour gemacht / mit silbernen Spitzen eingefast / und mittelst der darauf gestickten Oesterreichischen Wappen sehr ansehnlich waren) behändiget / worauf sodann Nachmittag das gewöhnliche Nach-Schiessen gehalten / und mit solchem dieses Königliche / mildest ausgespendete / und pretiose Haupt- und Freuden-Schiessen / zu jedermänniglich grösten Contento, beschlossen worden.

Wer nun bey diesem eingelegt / auch wer ein und anderes gewonnen / in was vor Silber-Stuk die best- und anderen Gewinnste bestanden / geben nachstehende beede Verzeichnussen das mehrere; und ist die Einlag in ein tausend vier hundert und sechs Röhren bestanden. Nebst diesen folget auch hiebey ein Tabella aller beschehenen Schüssen:

Voll-

	Schuß.	IV. Kreis.	III. Kreis.	II. Kreis.	I. Kreis.
Vollbrachte Renn-Schuß/ worunter 797. schwartz	2762				
Vollbrachte Stech-Schuß	1350	27	110	147	190
Auf die Glük-Flek-Scheiben vollbrachte Schuß	3765				
Hiervon seynd auf die vier Glük gestochen worden	651	8	43	62	95
Vollbrachte Krantz-Schuß	138	2	15	15	17
Vollbrachte Ritter-Schuß	45		4	2	2
Vollbrachte Schleckerl-Schuß - - - - -	1432				
Summa	10143	37	172	226	304

Wegen der unausſprechlichen Freud (als welche ſich bey jedem Schützen / beforderiſt der Wienneriſchen Burgerſchaft / bey dieſem Haupt- und Freuden-Schieſſen in ihren treu-zugethanen Gemütern erreget hat) kan von dem geneigten Leſer ehender begriffen / als durch die Feder gegeben werden / da gewißlich ein jedwederer/ nicht nur allein vor ſich ſelbſten / ſondern auch bey denen Nachkömlingen hiervon/ durch billiche Anrühmung/ eine ewige Gedächtnuß ihme einprägen wird/ die Allerhöchſte Gnad genoſſen zu haben/ daß er mit einer ſo holdſeligſt- und gnädigſten Königin hat mit ſchieſſen können.

Dieſer übergroſſen Freud wurden beygeſellet/ die unzählich aus getreuen / in Liebe gegen ihre Allergnädigſte Landes-Fürſtin / und dero neu-gebornen Erb-Printzen/ angeflammten Hertzen ausgegangene Wünſche / daß der Allerhöchſte das Allerdurchleuchtigiſte Haus von Oeſterreich / nebſt unſeren Gnädigſten Mit-Regenten/ dem Herrn Hertzogen von Lothringen/ und Groß-Hertzogen von Toſcana / in vollkommeniſter Vergnügung/ durch zahlreiche Jahre beſtändig erhalten möge; welches alles derjenige (deme dieſe Beſchreibung aufgetragen worden) in nachfolgenden Verſen/aus allerunterthänigſt-gehorſamſten Devotion, zu entwerfen ihme hat angelegen ſeyn laſſen.

Be-

Beglükte Burgerschaft / so hat dein ståtes Hoffen
Anheur den frohen Tag so Trost-reich zugeschikt /
Daß deine Königin alhier ist eingetroffen /
Und als ein Mutter auch JOSEPHI hast erblikt.
Erfreuet euch demnach / ihr lieben Unterthanen /
Vor dieß / daß unser GOTT die Bitte hat gewehrt /
Und das Habspurgisch Haus mit einem neuen Ahnen /
Durch sein Allmögenheit / so gnädig hat vermehrt;
Auf daß du alles Heil demselben mögst verleihen /
So gehet das Gebett insg'samt auch nur dahin /
Wie wir frolockend dann in Him̃el täglich schreien:
JOSEPHUS lebe lang / und unsre Königin!
Ein Zierde dieser Welt / die alle Hertzen bindet.
Wir biegen unsre Knie vor deinem höchsten Thron /
Auf dessen Stuffen längst / was Mild und R'recht / sich gründet;
Wer hier sein Zuflucht nimt / kommt Freudenvoll darvon.

Es seye Dir mithin viel tausend Lob geprisen.
Dieß sagt der Burgers-Stand / in deiner Wiener-Stadt /
Für solche höchste Gnad / so du uns hast erwisen /
Die dein Freygebigkeit reichlich genossen hat;
So wir mit gröstem Dank nur allzuwol erkennen.
Die Liebe zündet hier das Feur der Treue an /
So Dir / O Königin! zu Deinen Diensten brennen;
Das ist das Unterpfand / das man Dir geben kan.
Nicht minder Dein Gemahl / der mit Dir nun regieret /
Dem seye Dank gesagt nach unser Möglichkeit /
Als der auch dieses Fest mit Dir zugleich gezieret /
Sein Ruhm / und Helden-Geist erschalle weit und breit.
Der Himmel schenke Euch viel Jahr / nebst allen Seegen;
Und dieses seynd die Wünsch / die uns von Hertzen gehn /
Auch daß wir Gut / und Blut zugleich aufopfren mögen;
Das schwört die Burgerschaft / so lang die Welt wird stehn.

Wer-

Verzeichnuß

Deren Allerhöchsten Hohen/ und anderen Personen / so in diesem Königli- Haupt - und Freuden - Schiessen einge- legt haben.

Ihro zu Hungarn und Böheim Königli- che Majestät / unsere Allergnädigiste Landes-Fürstin / und Frau Frau.

Ihro Majestät die verwittibte Römische Kayserin Elisabetha Christina.

Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz- Hertzogin zu Oesterreich.

 Ihro

Ihro Königliche Hoheit der Durchleuchtigiste Groß-Hertzog zu Toscana / unser gnädigister Mit-Regent.

Ihro Durchleucht Josephus, Ertz-Hertzog zu Oesterreich.

Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Ihro Durchleucht Maria Christina, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Ihro Durchleucht Maria Elisabetha, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Hierauf folgen die Hohen Standes-Personen.

A.

Auersperg / Herr Fürst Heinrich / Jhro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath / und Obrist-Stallmeister / wie auch dieses Königlichen Haupt- und Freuden-Schiessens allergnädigst ernennter Commissarius.

Althann / Hr. Graf Michael / Königl. Böheimischer Hof-Rath.

Althann / Hr. Graf Michael Antoni / Königlicher Cammerer.

B.

Bucelleni, Hr. Graf.

E.

Esterhasy / Hr. Fürst Paul Anton / Jhro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath.

Esterhasy / Hr. Graf Michael / Rittmeister.

H.

Harrach / Hr. Graf Joseph / Jhro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath / und Hof-Kriegs-Rahts-Præsident.

Harrach / Hr. Graf Friederich / Ihro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath.

Harrach / Hr. Graf Carl / Königl. Cammerer / und General-Feld-Marschall-Leutenant.

K.

Khevenhüller / Hr. Graf Johann Joseph / Ihro Königlichen Majestät würcklicher geheimer Raht / und Obrist-Hof-Marschall.

Kinsky / Hr. Graf Philipp / Ihro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath / und Obrist-Cantzler im Königreich Böheim.

Kinsky / Hr. Graf Joseph / Königl. Cammerer.

Königsegg / Hr. Graf Lotharius Joseph / Ihro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath / und Ihro Majestät der verwittibten Röm. Kayserin Obrist-Hofmeister.

Königl / Hr. Graf / Ihro Königl. Majestät Obrist-Kuchelmeister.

L.

Liechtenstein / Hr. Fürst Emanuel.

Logi / Hr. Adam Philipp / Königl. Cammerer / und Music-Director.

P.

Palfy / Hr. Graf Nocolaus / Königl. Hungarischer Hof-Rath.

Partholotti / Hr. Graf Johann Baptist / Königl. Saltz-Amt-Mann.

Preysing / Hr. Graf Carl.

S.

Schafgotsch / Hr. Graf / Königl. Böheimischer Hof-Rath.

Stella / Hr. Graf Nicolaus / Königl. Cammerer / und N. Oe. Regiments-Rath.

Sternbach / Hr. L. B.

T.

Tinti / Hr. Bartholomäus Freyherr / N. Oe. Regiments-Rath.

Trautson / Hr. Fürst Johann Wilhelm / Ihro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath.

V.

Ulfeld / Hr. Graf Corfitius / Ihro Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath / und Obrist-Hof-Cantzler.

W.

Wiltscheck / Hr. Graf / Königl. Cammerer.

Die übrige allhiesige Herren Schützen.

A.

Herr

Aber / Joseph.
Aiche / Antoni / Linien-Mautner.
Aigner / Michael.
Allmaur / Johann.
Altmann / Maximilian / Königl. Hof-Bau-Gegen-schreiber.
von Altstatter / Carl.
Amor / Ferdinand / Schnallen-macher.
Andreas / Paul / Burgerl. Lang-Messer-Schmid.
Asterer / Caspar / Jäger beym Hrn. von Suttner.
Aumüller / Joseph.

B.

Bartscherer / Frantz Xaveri / Königl. Hand-Grafen-Amts-Officier.
Baumgartner / Johann Michael / Burgerl. Buch-Binder.
Baur / Albrecht / Königl. Niederlags-Verwandter.
Beidl / Paul / Burgerl. Gartner.
Berger / Philipp.
Berger / Joseph.
Berghofer / Johann Georg.
Biock / Nicolaus / Handels-Mann.
Bischinger / Michael / Burgerl. Oebstler.
Bödecker / Simon Heinrich / Hof-Kriegs-Commissa-riats-Cantzelist.
Bösinger / Frantz Antoni / Burgerl. Vergoldter / und adjungirter Schützen-Meister.
Bößler / Johann Michael / Oesterreichischer geheimer Hof-Cantzley-Cantzelist.
Bößler / Johann Samuel / Gemeiner Stadt Tatz-Amts-Verwandter.
Buchding / Ferdinand / Bancalitäts-Rait-Officier.
Buchheim / Johann Georg / Burgerl. Handels-mann.
Buchrucker / Bernhard / Burgerlicher Chyrurgus.

Bui-

Herr
Buisart / Nicolaus.
Buschauer / Martin / Haubt-Maut-Amts-Verwandter.

C.

von Cetto / Hermann Antoni / Gemeiner Stadt Wienn Buchhalter.
Cramer / Johann Christoph / Gemeiner Stadt Wienn Buchhalterey-Rait-Officier / und der Zeit verordneter Unter-Schützen-Meister.
von Cronthal.

D.

Dermer / Michael / Burgerl. Gold-Schmid.
Dischendorfer / Frantz Joseph / Burgerl. Gold-Schmid.
Döbler / Mathias / Burgerl. Caffée-Sieder.
Dollinger / Lorentz / Brandweiner.
Dorfer / Joseph.
Dorn / Leonard.
Dumreicher / Johann Georg.

E.

Eckel / Ernestus / Rait-Officier bey der Königl. Hof-Buchhalterey.
Ennß / Antoni / N. Oe. Landschafts-Ober-Einnehmer-Amts-Officier.

F.

Falck / Lorentz / Burgerl. Gastgeb.
Falck / Heinrich / Niederlags-Bedienter.
Fischer / Joseph / Burgerl. Gastgeb.
Fischbach / Johann Leonard / N. Oe. Landschafts-Cantzelist.
Frech / Georg Gottlieb Edler v. Ehrimfeld / Gemeiner Stadt Wienn Buchhalterey-Rait-Officier.
Frinck / Joseph / Jäger beym Hrn. Grafen v. Wiltscheck.
Froschmayer / Joseph.
Fux / Johann Georg / Königl. Köch-Aufseher.

G.

Herr
Golling / Gotthard / Hof-befreyter-Schneider-Meister.
Görke / Daniel / Königl. Hof-Chyrurgus.
Gottardi / Antoni / Handlungs-Bedienter.
Gräßl / Friederich Antoni Burgerl. Handels-Mann.
Groß / Antoni / Koch.
Gruber / Joseph / Burgerl. Handels-Mann.
von Gutteloth / Frantz Antoni.

H.

Haydn / Mathias / Oe. geheimer Hof-Cantzley-Cantzelist / und adjungirter Schützen-Meister.
Härtinger / Rupert.
Haslböck / Christoph.
Haslböck / Mathias.
Hertinger / Frantz / Grund-Buchs-Verwandter bey dem Closter zur Himmel-Porten genannt.
Hettler / Gottfried.
Hiertz / Michael / Hof-Kriegs-Raths-Cantzelist.
Hiertz / Albert / Burgerl. Büchsen-schifter.
Hochhoffer / Joseph / Burgerl. Handels-mann.
Höglmüllner / Burgerl. Fuhrmann.
Holbein / Joh. Caspar / N. Oe. Regierungs-Raths-Prothocollist.
Holbein / Joh. Georg / geheimer Reichs-Hof-Concepist.
Holbein / Frantz Xaveri / Königl. Ministerial-Banco-Deputations-Buchhalterey-Rait-Officier.
Holbein / Joseph / Königl. Ministerial. Banco-Deputations-Officier.
Holdaus / Johann Michael.
Holtzer / Johann Michael / des ausseren Rahts / und N. Oe. Landschafts-Lifferant.
Hueber / Lorentz.
Hueber / Sebastian.

I.

Jeckl / Georg Friederich / Königl. Böheimischer Hof-Cantzley-Cantzelist.
Juncker / Antoni.

K.

K.

Herr
Koffler / Herr Peter Joseph / der Königl. Haubt- und Residentz-Stadt Wienn Burger-Meister.
Kämauf / Andreas.
Kemetinger / Gottlieb / Haubtmann.
Klein / Antoni / Büchsenmacher-Gesell.
Klemann / Frantz Lotharius.
Kling / Joseph / Arciren-Schmid.
Koch / Nicolaus / Burgerl. Büchsen-macher.
Koffler / Philipp / Burgerl. Handels-mann.
Kollep / Heinrich / Hof-befreyter-Parucken-macher.
Korber / Joseph / Burgerl. Handels-mann.
Krahamer / Jacob / Büchsenmacher-Gesell.
Kraus / Paul.
Krecht / Johann Georg / Königl. junger Jäger.
Krecht / Joseph / Königl. Fäsch-Jäger.
Kreibig / Antoni.
Kreutemann / Johann Caspar / Königl. Niederlags-Verwandter.
Kreutemann / Zacharias / Königl. Niederlags-Verwandter.
von Kuen / Felix Benedict / Edler von Luen und Krachen.
Kühn / Mathias / Schlosser.

L.

Lang / Antoni / Burgerl. Tuch-Handler.
Lengheim / Jacob / Schlosser-Meister.
Limberger / Johann Michael.
Lippinger / Johann Georg / Burgerl. Ohler.

M.

Männer / Wolffgang / Hofmeister in dem Closter zur Himmel-Porten genannt.
Männer / Raymund.
Marinseck / Antoni Burgerl. Sattler-Meister.
Mayer / Stephan / Cammerdiener bey Tit. Hrn. Fürst Emanuel von Liechtenstein.
Mayer / Felix / Burgerl. Büchsen-macher.

Herr
Mayer / Ignati.
Mayrhoffer / Leopold / des ausseren Raths / und Burgerl. Würth.
Mertz / Georg / Breumeister zu St. Marx.
de Michaeli, Johann Wentzl.
Mitterecker / Jacob / Königl. Rieden-knecht.
Mittermayr / Gotthard.
Möchtl / Friederich.
Möckl / Johann Georg / Burgerl. Schwertfeger.
Moll / Johann Nicolaus / Bildhauer.
Mortenberger / Christoph.
Müller / Antoni / Burgerl. Bundmacher / und adjungirter Schützen-Meister.
Müller / Georg Christoph / Königl. Niederlags-Verwandter.
Müller / Johann / Brandweiner.
Müller / Jacob / Bildhauer.

N.

Nachtnebel / Jäger / bey Hrn. Baron Tinti.
Nagl / Carl / Hof-Kriegs-Registraturs-Officier.
Netter / Ferdinand / Ministerial-Banco-Deputations-Rait-Officier.

O.

Obermayr / Michael / Schlosser-Meister.
Obser / Johann Baptista.
Oellmag / Maximilian.

P.

Petratscher / Herr Frantz Joseph Carl / des Inneren Stadt-Raths-Senior.
Pachmayr / Christoph / Burgerl. Gold-spiner.
Paldauf / Joh. Georg / Burgerl. Gastgeb der Burgerl. Schieß-Statt.
Paldauf / Mathias / Burgerl. Holtz-Versilberer.
Pallart / Andreas / Hof-befreyter-Gold-Arbeiter.
Paro / Frantz / Büchsenmacher-Gesell.

Peller /

Herr

Penzeneter / Antoni / Königl. Stuck-Hauptmann.
Peller / Jacob / Königl. Rieden-knecht.
Perinet / Philipp Antoni.
Pernrieder / Johann Paul / Königl. Forst-Meister in Prater.
Pöck / Johann Michael / Burgerl. Handels-mann.
Polack / Joseph.
Poltz / Joseph Burgerl. Wappen-Stecher / und der Zeit verordneter Ober-Schützen-Meister.
Pracher / Mathias.
Preymayr / Adam.
Preyßl / Wentzel / des Ausseren Raths / und Burgerl. Handels-mann.
Pullroth / Joseph.

Q.

Qualeck / Joseph / Königl. Büchsen-spaner.

R.

Rieger / Frantz / Syndicus primarius, und Stadt-Schreiber alhier.
Radler / Joseph / Landschafts-Officier.
Rädler / Carl / Königl. Getreid-Aufschlags-Einnemmer / und adjungirter Schützen-Meister.
Rabenbüchler / Andreas.
Reindl / Peter / Burgerl. Gast-geb.
Reiner / Mathias / Königl. Stuck-Verschneider.
Reinhardt / Benedict / Königl. Büchsen-spaner.
Reitter / Antoni / Burgerl. Mahler.
Remmerl / Christoph / Burgerl. Bier-Leutgeb.
Riedmüller / Hof-befreyter Paruckenmacher.
Rienshoffer / Andreas / Hof-befreyter Zahn-Artzt.
Rieß / Christoph / Königl. Büchsen-spaner / und adjungirter Schützen-Meister.
Riesch / Erhard / Königl. Niederlags-Verwandter.
Rumfeld / Joseph / Burgerl. Schneider-Meister.

S.

S.

Herr

von Suttner / Gundacker / Königl. Hof-Cammer-Rath.
von Scheib / Frantz Christoph / N. Oe. Landschafts-Secretarius.
Stirm / Frantz Joseph / des Inneren Stadt-Raths / dann des Königl. Stadt- und Land-Gerichts Senior, und Schützen-Commissarius.
Sartori / Frantz Heinrich / Holtz-Aufschlags-Einnemmer.
Schachtner / Mathias / Burgerl. Gartner.
Schäderer / Joseph / Büchsen-macher-Gesell.
Schefl / Augustin / Burgerl. Büchsen-macher.
Scheiderbaur / Carl / Chyrurgus.
Schelter / Frantz / Königl. Geschier-Cammer-Schreiber.
Scheyerer / Joseph / Königl. junger Jäger.
von Schiller / Antoni / Hof-Kriegs-Cantzley-Registraturs-Adjunct.
Schiller / Johann / Michael Königl. Rieden-Knecht.
Schindlböck / Antoni / Krebsen-Richter.
Schladerer / Paul.
Schnepf / Joseph / Burger und Arciren-Schmid.
Schnitz / Johann Georg / Tischler-Meister.
Schönberger / Johann Georg / Sperr-Einnemmer.
Schultz / Frantz / Burgerl. Stein-Schneider.
Schumbski / Joseph / Königl. Jäger.
Schwartzenberger / Frantz / Hof-befreyter-Handels-Mann.
Sicard / Johann Baptista / Burgerl. Parucken-macher.
Sicard / Carl.
Sperlbaur / Leonard / Königl. junger Jäger.
Staindl / Königl. junger Jäger.
Stainer / Joseph.
Stainhauser / Matthæus.
Stäncheri / Alexander / Versatz-Amts-Pfänder-Verwahrer.
Stautinger / Joh. Michael / Keller-Meister bey Hrn. Prælalen von Mölck.
Stechhauser / Carl / Königl. Jägerey-Barbierer.

Stiff-

Herr

Stiffvätter / Frantz Joseph.
Stigler / Andreas.
Stirm / Antoni Joseph / des Ausseren Raths / und Burgerl. Handels-Mann.
Stocker / Joseph / Königl. Rieden-Knecht.
Stöckholtzer / Jacob / des Ausseren Raths / und Burgerl. Handels-Mann.
Stoltz / Claudius / Burgerl. Handels-Mann / und adjungirter Schützen-Meister.
Stopper / Mathias / Burgerl. Büchsen-macher.
Strasser / Johann Georg / Burgerl. Gold-Schmid.

T.

Tagwerger / Mathias / Burgerl. Stärck-macher.
Thomon / Mathias.
Togniola / Johann Peter / Burgerl. Handels-mann.
Traurig / Frantz Burgerl. Brunn-Meister.

V.

Ullinger / Mathias / Handlungs-Bedienter.

W.

Wagner / Herr Ernestus von Wagenhofen / Königl. Ober-Bereuter.
Wagner / Ludwig / Burgerl. Schuster-Meister.
Walser / Frantz.
von Walter / Leopold.
Wurschbaur / Joseph / Burgerl. Gold-Schmid.
Wästel / Rochus / Burgerl. Büchsen-macher.
Wentzl / Michael / Königl. Kreyß-Jäger.
Weyermann / Elias / Königl. Rieden-Knecht.
Wißthaler / Martin / Büchsen-macher-Gesell.
Witmann / Ignati Andreas / N. Oe. Landschafts-Bau-Schreiber.
Witzmann / Andreas / Burgerl. Gast-geb.
Wolff / Johann Jacob / Burgerl. Wax-Handler.

Z.

Herr { Zeilner / Joseph Carl / Burgerl. Handels-Mann.
Zellner / Caspar / Königl. Büchsen-spanner.
Zellner / Marcus / Burgerl. Büchsen-macher.
Zenner / Andreas / Burgerl. Büchsen-macher.
Ziegler / Antoni / Ferber.
Ziltz / Jacob.
Zufahrer / Caspar / Büchsenmacher-Gesell. }

Nun folgen die fremde Herren Schützen.

Von Aspern.

Herr Siber / Adam / Königl. Jäger.

Von Auhof.

Winckler / Adam / Königl. Forst-Meister alda.

Von Azkerstorf.

Kripl / Johann Georg / Gehöch-Aufseher.

Von Baden.

Hausmeister / Jacob / Tracteur.
Hemetner / Adam.
Ott / Joseph / Gartner.
Otto / Johann Georg / Königl. Forst-meister.
Sommerer / Frantz / Büchsen-macher-Gesell.
Stewetti / Paul.
Wißthaler / Joseph / Büchsen-macher.

Von Boden-Brunn.

Bichler / Leopold Antoni / Verwalter.

Von Bodendorf.

Hagenauer / Joseph.
Rueßkoll / Mathias.

Von Breitensee.

Winhoffer / Joseph.

Bruck an der Leyta.

Hager / Andreas.
Vögerl / Martin.
Unterberger / Leonard / Ober-Schützen-Meister.

Von Brünn.

Fleischhacker / Johann Georg.
Hueber / Frantz Joseph.
Purtscher / Johann.
Strommer / Thomas.
Trojan / Joseph Leonard.

Closter Imbach.

Mayer / Gregori.

Closter-Neuburg.

Hornung / Johann Paul.
Mayr / Christoph.
Schweiger / Frantz.
Wimer / Paul / Königl. Jäger.

Von Crems.

Niberle / Johann Ulrich.

Von Ebenthal.

Jäschke / Sigmund / Verwalter.

Von Eisenstadt.

Predari / Antoni.
Thoma / Johann Michael.

Von Eckendorf.

Purtscher / Ferdinand.

Von Feldsperg.

Tholl / Andreas.

Von Fischament.

Bauher / Lorentz.
Müller / Andreas / Königl. Jäger.

Von Gablitz.

Herr Rueß / Jacob.

Von Gererstorf.

Staudigl / Johann Georg / Jäger.

Von Gmunden.

Höchenberger / Sebastian.

Von Gresten.

Ruep / Andreas.

Von Hertzogburg.

Lausch / Johann Adam.
Sigmund / Frantz Joseph.
Schneid / Wolfgang Antoni / Königl. Administrator.
Widenbaur / Frantz.

Von Hietldorf.

Bruner / Andreas / Königl. Jäger.

Von Himberg.

Blumer / Adam.
Reisinger / Carl.
Vogel / Andreas.
Werl / Gregori.

Von Hohenstraß.

Herr
Krecht / Frantz / Königl. Jäger.

Von Jutzerstorf.

Fux / Mathias.

Von Kaltenleitgeb.

Schreffl / Königl. Jäger.

Von Kirdorf.

Fillhaber / Simon.
Retter / Simon.

Von Laab.

Greiner / Johann Georg / Königl. Jäger.

Von Ladendorf.

Rühl / Johann.

Von Laintz.

Koller / Ferdinand / Königl. Jäger.

Von Manswört.

Reinmüller / Königl. reitender Jäger.

Von Matzen.

Lintz / Johann Thomas.

Von Mauthern.

Bernhard / Johann Carl / Verwalter.

Von Mistelbach.

Preßl / Johann Joseph.

Von Neustadt.

Bogner / Ferdinand.
Fler / Johannes.
Hayzenberger / Friederich / Büchsen-macher.
Pimpel / Johannes.
Pimpel / Andreas.
Pimpel / Frantz.
Praitenacher von Praitenau / Frantz Antoni.
Schneider / Joseph / Ober-Schützen-Meister.
Springer / Joseph.
Steckl / Joseph.
Tazner / Joseph.
Treysch / Ignati.

Von Neudorf.

Gruber / Joseph / Königl. Jäger.

Von Ober-Wöbling.

Herr Giegl / Frantz / Marck-Richter alda.

Von Oedenburg.

Bosch / Gregori.
Mayerhoffer / Samuel Gottlieb.

Von Pertlesgarn.

Lechner / Frantz Andreas / Handls-Mann.

Von Pockfliß.

Negerle / Leopold / Verwalter.

Von Prag.

Keck / Joseph.

Von Presburg.

Hager / Gottfried.
Kloboschitzki / Samuel.
Pormann / Joh. Gottlieb / Unter-Schützen-meister alda.
Resch / Michael.
Speiser / Frantz Dominicus / Ober-Schützen-meister alda.

Von Sanct Pölten.

Lobmayr / David.

Von Schenhof.

Widder / Christoph.

Von Schwechat.

Vogl / Johann Peter.

Von Stadtel Entzerstorf.

Widder / Johann Georg.

Von Stain.

Dilp / Caspar.
Erhardt / Joseph.

Von Stockerau.

Dischendorfer / Joseph.
Hueber / Christoph.
Pambüchler / Mathias.
Pärtl / Andreas / Ober-Schützen-meister daselbst.
Prag / Paul Bernhard / Königl. Jäger.
Stanemayr / Joseph.
Wagner / Joseph.

Von Sultz.

Schießl / Wilhelm / Königl. Jäger.

Von Taxberg.

Herr Huemer / Johann.

Von Traiß-Kirchen.

Herr Hanck / Joseph.
Herr Netzl / Frantz.

Von Traißmauer.

Herr Hagmayr / Caspar.
Herr Piringer / Baptista.

Von Tulln.

Herr Spech / Leopold.
Herr Walcker / Ferdinand.

Von Waitzenberg.

Herr Schiesselberger / Johann Georg.

Von Waring.

Herr Hummel / Johann Conrad.

Von Weckerstorf.

Herr Kürchmayr / Gotthard.
Herr Müller / Joseph.
Herr Oßwald / Christian.

Von Wels.

Herr Allmauer / Mathias.
Herr Lachberger / Joseph.

Von Wolckerstorf.

Herr Hörmann / Johann Ober-Schützen-Meister alda.
Herr Jäneck / Johann Joseph / Verwalter.

Von Znaim.

Herr Silberer / Ferdinand.

Von Zwölffatzing.

Herr Part / Joseph.

Verzeichnuß

Deren Gewinnsten/ und wer solche gewonnen.

Bestes Glück/

Samt Haubt-Fahn.

Fünf Salatier von feinem Silber.

Herr Gottfried Hetler.

Anderes Glück/

Samt Fahn.

Eine von feinem Silber vergoldte Wermut-Kanne.

Herr Mathias Schachtner/ Burgerl. Gartner.

Drittes Glück.

Ein Choccolada-Auffsätzl.

Herr Marcus Zellner/ Burgerl. Büchsen-macher.

Vier-

Viertes Glück.

Eine Caffée-Kanne.

(Tit.) Herr Graf von Königl. Obrist-Kuchel-Meister.

Bestes Schleckerl/
Samt Haubt-Fahn.

Ein Auffsatz von 6. gantz vergoldten Bechern.

Herr Johann Christoph Cramer / Gemeiner Stadt Wienn Buchhalterey-Rait-Officier / und der Zeit verordneter Unter-Schützen-Meister.

Anderes Schleckerl /
Samt Fahn.

Eine Thée-Kanne.

Herr Joseph Höglmüller / Burgerl. Fuhr-Mann.

Drittes Schleckerl.

Ein Paar Silberne Leuchter.

Herr Jacob Stöckholtzer / des Ausseren Rahts / und Burgerl. Handels-Mann.

Viertes Schleckerl.

Eine Gläser-Tatze.

Herr Johann Baptist Sicard / Burgerl. Parucken-macher.

Bester Ritter/
Samt Haubt-Fahn.

Eine Barbier-Servise, bestehend in einem Lavoir, samt Gieß-Kanne.

Herr Wentzl Cleophas Preyßl / des Ausseren Raths / und Burgerl. Handels-Mann.

Anderter Ritter.

Samt Fahn.

Ein Tafel-Auffäzl.

(Tit.) Herr Graf von Schafgotsch / durch Herrn Ludwig Wagner / Burgerl. Schuster-Meister.

Dritter Ritter.

Eine Wermut-Kanne.

(Tit.) Herr Herr Fürst Trautson / durch Herrn Felix von Kuen.

Vierter Ritter.

Ein Deckl-Becher.

Herr Michael Dermer / Burgerl. Gold-Schmid.

Bester Crantz.

Samt Haubt-Fahn.

Ein Caffée-Auffaz / bestehend in einer silbernen Caffée-Taza / Caffée-Kanne / Thée-Kanne / und Zucker-Büchsen / samt 6. Silber-Lefferln.

Herr Mathias Adam Hayden / Oesterreichischer geheimer Hof-Cantzley-Cantzelist / und adjungirter Schützen-Meister.

Anderter Crantz /

Samt Fahn.

Zwey ouvale von feinem Silber gemachte Brad-Schiesseln.

Herr Johann Huemer.

Dritter Crantz.

Eine Suppen-Schalen / samt Teller.

Herr Jacob Rueß / Breumeister von Gablitz.

Vierter Crantz.

Ein silberner vergoldter Trinck-Becher.

Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Durch Hrn. Marx Zellner / Burgerl. Büchsen-macher.

Das Beste /

Samt Haubt-Fahn.

Eine Tafel-Servise in folgenden Stucken: ein Suppen-Topf / ein Untersetz-Taza / zwey ouvale gedeckte Schiesseln / und vier Salatier.

Herr Johann Christoph Cramer / Gemeiner Stadt Wienn Buchhalterey-Rait-Officier / und der Zeit verordneter Unter-Schützen-Meister.

2. Ein Besteck mit 12. Messer / Gabel / und Leffeln samt Futeral.

Ebenfalls obbesagter Hr. Johann Cramer.

3. Ein Spiegel mit einer silbernen Ram / ein Barbier-Beck / eine Caffée-Kanne / und Seif-Büchse.

Herr Andreas Ruepp / Jäger von Gresten.

4. Eine ouvale Taza / eine Choccolada-Kanne / und vier Choccolada-Täzeln.

Herr Joseph Wagner / von Stockerau.

5. Ein Rechaud, eine Caffée-Kanne / und 6. Caffée-Lefferln.

Herr Ferdinand Netter / Ministerial-Banco-Deputations-Rait-Officier.

6. Ein Suppen-Schalen-Einsatz.
Herr Frantz Lotharius Klemann.
7. Vier Leuchter / ein Liecht-Putz-Blatl / und Liecht-Putze.
Herr Johann Peter Togniola / Burgerl. Handels-Mann.
8. Zwey Credenz-Tazen.
Herr Lorentz Hueber.
9. Ein Cassolet mit Lemoni-Schalen / ein Senf-Schalerl / Senf-Lefferl / und zwey Muscheln / benebst zwey Carafinen mit Deckerl.
Herr Andreas Pallart / Hof-befreyter Gold-Arbeiter.
10. Ein Schreib-Zeug-Blatl mit Dinten-Faß / und Sand-Büchsen / samt Glöckerl / dann zwey Leuchter / ein Liecht-Putz-Blatl / eine Liecht-Putze mit silbernen Griffen.
Herr Antoni Ziegler / Ferber.
11. Ein Besteck mit 6. Messer / Gabl / und Leffeln.
Herr Andreas Ruepp / Jäger von Gresten.
12. Eine Suppen-Schalen / ein Teller / und ein Besteck.
Herr Simon Villhaber.
13. Ein grosser Pocall.
Herr / Herr Joseh Graf von Harrach / Hof-Kriegs-Præsident, durch Hrn. Gotthard Golling.
14. Eine Caffée-Kanne.
Herr Antoni Aichen.
15. Ein Mund-Beck / ein Gieß-Kännerl / und ein Mund-Becher mit Deckel.
Herr Gotthard Golling / Hof-befreyter Schneider-Meister.
16. Ein Schreib-Zeug mit Schirm.
Herr Mathias Prager.
17. Eine Caffée-Kanne.
Herr Nicolaus Moll / Bildhauer.
18. Eine vergoldte Trinck-Kanne.
Herr Ernst Eckl / Rait-Officier bey der Königl. Hof-Cammer.
19. Ein Reindl / ein Teller / und ein Leffel.
Herr Johann Michael Wentzl / Königl. Creyß-Jäger.
20. Ein Ring-Saltz-Faß / und ein Teller.
Herr Johann Huebner.
21. Eine vergoldte Trinck-Muschel / und drey Schwimmerl.
Herr Leopold Mayrhofer / des Ausseren Raths / und Burgerl. Gast-geb.

22. Zwey Leuchter / ein Liecht-Putz-Blatl / und eine Liecht-Putze mit silbernen Griffen.
Herr Joseph Frinck / Jäger.
23. Zwey Vorleg-Leffel / und eine vergoldte Suppen-Schalen.
Herr Joseph Stocker / Königl. Rieden-Knecht.
24. Eine vergoldte Suppen-Schalen.
Herr Johann Hörmann / Ober-Schützen-Meister zu Wolckerstorf.
25. Eine detto Suppen-Schalen.
Herr Gottfried Hetler.
NB. Bis hieher hat jedwederer Herr Schütz nebst seinem Gewinn einen Fahn überkommen.
26. Hr. Christoph Remerl / Burgerl. Bier-Leutgeb.
27. Hr. Andreas Stiegler.
28. (Tit.) Herr Graf v. Khevenhüller / Obrist-Hof-Marschall.
Durch Hrn. Michael Pischinger / Burgerl. Oebstler.
29. Hr. Wolfgang Männer / Hof-Richter bey der sogenannten Himmel-Porten.
30. Hr. Mathias Prager.
31. Hr. Jacob Müller / Bildhauer.
32. Hr. Antoni Reiter / Burgerl. Mahler.
33. Hr. Johann Purtscher.
34. Hr. Johann Ulrich Niberle.
35. Hr. Johann Richl.
36. Hr. Mathias Fux / Jäger.
37. Hr. Antoni Kreybig / Stallmeister.
38. Hr. Johann Michael Wentzl / Königl. Creyß-Jäger.
39. Hr. Bernhard Sperlbaur / junger Jäger.
40. Hr. Johann Georg Greiner / Königl. Jäger zu Laab.
41. Hr. Joseph Winhofer / Königl. Jäger zu Breitensee.
42. (Tit.) Hr. Michael Graf von Althann.
43. Hr. Johann Huebner.
44. Hr. Thomas Lintz.
45. Hr. Alexander Stanckeri / Versatz-Amts-Officier.
46. Hr. Joseph Winhofer / Königl. Jäger zu Breitensee.
47. Hr. Augustin Scheffl / Burgerl. Büchsen-macher.
48. Hr. Leopold von Walter.
49. Hr. Jacob Lengheim / Schlosser-Meister.
50. Hr. Jacob Krahamer / Büchsen-macher-Gesell.
51. Hr. Mathias Döbler / Burgerl. Caffée-Sieder.

52. Hr. Alexander Stanckeri / Versatz-Amts-Officier.
53. Hr. Mathias Kühn / Schlosser-Meister.
54. (Tit.) Herr Graf von Königl / Obrist-Kuchel-Meister.
55. Hr. Frantz Steindl / Königl. junger Jäger.
56. Hr. Jacob Rueß.
57. Hr. Raymund Männer.
58. Hr. Lorentz Dollinger / Brandweiner.
59. Hr. Erneſtus Eckl / Rait-Officier von der Königl. Hof-Cammer.
60. Hr. Christian Oßwald.
61. Hr. Andreas Partl.
62. Hr. Sebastian Hegenberger.
63. Hr. Simon Villhaber.
64. Hr. Joseph Stainmayr.
65. Hr. Friederich Heizenberger.
66. Hr. Carl von Altstetter.
67. Hr. Friederich Mechtl.
68. Hr. Adam Plumer.
69. Hr. Johann Georg Krecht / Königl. junger Jäger.
70. Hr. Jacob Stöckholtzer / des Ausseren Raths / und Burgerl. Handels-Mann.
71. Hr. Mathias Haslbeck.
72. Hr. Antoni Marinseck / Burgerl. Sattler-Meister.
73. Hr. Joseph Gruber / Königl. Jäger zu Neudorf.
74. Hr. Antoni Gottardi.
75. Hr. Joseph Prestl.
76. Hr. Joseph Pulrath.
77. Hr. Frantz Joseph Hueber.
78. Hr. Antoni Kreibig.
79. Hr. Christoph Mayr.

80. Ihro Durchleucht Maria Christina, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Durch Hrn. Möckl / Burgerl. Schwertfeger.

81. Hr. Antoni Kreibig.
82. (Tit.) Herr Friederich Graf von Harrach; durch Hrn. Weymann.
83. Hr. Frantz Walser.

84.

189. Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Selbst in Höchster Person.

190. Hr. Christoph Riß / Königl. Büchsen-spanner / und adjungirter Schützen-Meister.
191. Hr. Johann Georg Eler.
192. (Tit.) Herr Michael Graf von Esterhasy; durch Hrn. Speiser.
193. Hr. Ferdinand Reumüller / Königl. Jäger.
194. Hr. Michael Aigner.
195. Hr. Mathias Allmauer.
196. Hr. Joseph Höglmüller / Burgerl. Fuhr-mann.
197. Hr. Joseph Caspar Hagmayr.
198. Hr. Frantz Widenbaur.
199. Hr. Stephan Mayr / Herrschafts-Officier.
200. Hr. Johann Gottlieb Pormann.
201. Hr. Peter Reindl / Burgerl. Gastgeb.
202. Hr. Antoni von Schüller / Hof-Kriegs-Cantzeley-Registraturs-Adjunct.
203. Hr. Christian Oswald.

204. Ihro zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät / Ertz-Hertzogin zu Oesterreich / unsere Allergnädigiste Landes-Fürstin.

Durch Hrn. Carl Rädler / Königl. Getreid-Aufschlags-Einnemmern / und adjungirten Schützen-Meister.

205. Hr. Gregori Posch.
206. Hr. Johann Michael Holdhaus.

207. Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Durch Hrn. Marx Zellner / Burgerl. Büchsen-macher.

208. Hr. Antoni Predari.
209. Hr. Simon Retter.
210. Hr. Michael Bischinger / Burgerl. Oebstler.
211. Hr. Joseph Hochhofer.
212. Hr. Albrecht Baur.
213. Hr. Frantz Joseph Stifvätter.
214. Hr. Christian Oswald.
215. Hr. Johann Georg Schiesselberger.
216. Hr. Joseph Rumfeld / Burgerl. Schneider-Meister.
217. Hr. Johann Michael Schüller / Königl. Rieden-Knecht.
218. Hr. Mathias Rainer.
219. (Tit.) Herr Graf Carl Harrach.
220. Hr. Joseph Grueber / Jäger zu Neudorf.
221. Hr. Ferdinand Pogner.
222. Hr. Johann Baptist Piringer.
223. Hr. Carl Bernhard.
224. Hr. Antoni Klein.
225. Hr. Jacob Peller / Königl. Rieden-Knecht.
226. Hr. Frantz Netzl.

227. Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Durch Hrn. Michael Wentzl / Königl. Creyß-Jäger.

228. Hr. Jacob Stöckholzer / des Ausseren Rahts / und Burgerl. Handels-Mann.
229. Hr. Frantz Lechner.
230. Hr. Gottfried Pormann.
231. Hr. Leonhard Dorn.
232. Hr. Friederich Antoni Gräßl / Burgerl. Handels-Mann.
233. Hr. Mathias Döbler / Burgerl. Caffée-Sieder.
234. Hr. Johann Leonhard Fischbach.
235. (Tit.) Herr Nicolaus Graf von Palfy.
236. Hr. Johann Michael Schüller.
237. Hr. Gregori Wohl.
238. Hr. Johann Conrad Humel.
239. Hr. Frantz Antoni Preitenacher.
240. Hr. Johann Michael Pöck / Burgerl. Handels-Mann.
241. Hr. Joseph Freyherr von Sternbach.

242. Hr. Andreas Müller / Jäger zu Fischament.
243. Hr. Wilhelm Schiessel / Jäger zu Sulz.
244. Hr. Joseph Kling.
245. Hr. Andreas Pallard.
246. Hr. Joseph Stainer.
247. Hr. Frantz Paro.
248. Hr. Antoni Ziegler.
249. Hr. Johann Adam Pusch.
250. Hr. Joseph Grueber / Jäger zu Neudorf.
251. (Tit.) Herr Emanuel Fürst von Liechtenstein ; durch Hrn. Schachtner Burgerl. Gartner.
252. Hr. Frantz Sommerer.
253. Hr. Paul Wimmer / Jäger zu Closter-Neuburg.
254. Hr. Simon Retter.
255. Hr. Joseph Qualeck / Königl. Büchsen-spanner.
256. Hr. Andreas Stügler.
257. Hr. Antoni Lang / Burgerl. Handels-Mann.
258. Hr. Gottfried Hager.
259. Hr. Caspar Schresl / Königl. Jäger zu Kalten-Leutgeben.
260. Hr. Frantz Joseph Sigmund.
261. Hr. Frantz Xaveri Bartscherer N. Oe. Hand-Grafen-Amts-Officier.
262. Hr. Christoph Widder.
263. Hr. Johann Michael Bößler / Oe. geheimer Hof-Cantzeley-Cantzelist.
264. Hr. Andreas Pallard / Hof-befreyter Gold-Arbeiter.
265. Hr. Johann Ulrich Niberle.
266. Hr. Paul Wimmer / Königl. Jäger zu Closter-Neuburg.
267. Hr. Peter Joseph Kofler / der Königl. Residentz-Stadt-Wienn Burger-Meister.
268. Hr. Johann Georg Möckl / Burgerl. Schwertfeger.
269. Hr. Mathias Döbler / Burgerl. Caffée-Sieder.

270. **Ihro zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät / Ertz-Hertzogin zu Oesterreich / unsere Allergnädigiste Landes-Fürstin.**

Durch Hrn. Stoltz / Burgerl. Handels-Mann / und adjungirten Schützen-Meister.

271. Hr. Johann Pimpel.
272. Hr. Frantz Lechner.
273. Hr. Ludwig Wagner / Burgerl. Schuster-Meister.
274. Hr. Joseph Keck.
275. Hr. Joseph Lachberger.
276. Hr. Simon Villhaber.
277. Hr. Leonard Dorn.
278. (Tit.) Herr Joseph Frey-Herr von Sternbach.
279. Hr. Leopold Antoni Pichler.
280. Hr. Caspar Dilg.
281. Hr. Johann Michael Pöck / Burgerl. Handels-Mann.

282. **Ihro Durchleucht Josephus, Ertz-Hertzog zu Oesterreich.**

Durch Hrn. Antoni Lang / Burgerl. Handels-Mann.

283. **Ihro Königl. Hoheit der Durchleuchtigste Groß-Hertzog zu Toscana / unser gnädigister Mit-Regent.**

Selbst in Höchster Person.

284. (Tit.) Herr Michael Graf von Althann.
285. Hr. Ferdinand Reumüller / Königl. Jäger zu Manswört.
286. Hr. Frantz Antoni Praitenacher.
287. Hr. Leopold Mayrhofer / des Ausseren Raths / und Burgerlicher Gastgeb.
288. Hr. Jacob Müller / Bildhauer.

289. Hr. Frantz Joseph Hueber.
290. Hr. Augustin Schefl / Burgerl. Büchsen-macher.
291. Hr. Alexander Stanckeri / N. Oe. Versatz-Amts-Pfänder-Verwahrer.
292. Hr. Ferdinand Pogner.

293. Ihro Königl. Hoheit der Durchleuchtigiste Groß-Hertzog zu Toscana / unser gnädigister Mit-Regent.

Selbst in Höchster Person.

294. Iro Durchleucht Josephus, Ertz-Hertzog zu Oesterreich.

Durch Hrn. Alexander Stanckeri.

295. Hr. Joseph Keck.
296. Hr. Frantz Steindl / Königl. Jung-Jäger.
297. Hr. Simon Heinrich Bedecker / Hof-Kriegs-Commissariats-Amts-Cantzellist.

298. Ihro Durchleucht Josephus, Ertz-Hertzog zu Oesterreich.

Durch Hrn. Pöck / Burgerl. Handels-Mann.

299. Hr. Wilhelm Schiessel.
300. Hr. Nicolaus Puissart.
301. Hr. Christoph Cramer / Gemeiner Stadt Wienn Buchhalterey-Rait-Officier / und der Zeit verordneter Unter-Schützen-Meister.
302. Hr. Felix von Kuen.
303. Hr. Christoph Riß / Königl. Büchsen-spanner / und adjungirter Schützen-Meister.
304. Hr. Joseph Wurschbaur / Burgerl. Gold-Arbeiter.
305. Hr. Mathias Hayden / Oe. geheimer Hof-Cantzeley-Cantzelist / und adjungirter Schützen-Meister.
306. Hr. Wilhelm Schiessel.

307. Hr. Johann Georg Holbein / N. Hof-Concipist.
308. Hr. Simon Retter.
309. Hr. Mathias Prager / Schneider-Meister.
310. Hr. Johann Hörmann.
311. Hr. Adam Siber.
312. Hr. Caspar Dilp.
313. Hr. Paul Beutl / Burgerl. Gartner.
314. Hr. Johann Georg Schiesselberger.
315. Hr. Frantz Traurig / Burgerl. Brunn-Meister.
316. Hr. Leopold Pichler.
317. Hr. Antoni Müller / Burgerl. Bund-macher / und adjungirter Schützen-Meister.
318. Hr. Jacob Hausteiner.
319. Hr. Johann Peter Togniola.
320. Hr. Peter Reindl / Burgerl. Gastgeb.
321. Hr. Wentzl Preyßl / des Aussern Raths / und Burgerl. Handels-Mann.
322. Hr. Raymund Männer.
323. Hr. Simon Retter.

324. **Ihro Königl. Hoheit der Durchleuchtigiste Groß-Hertzog zu Toscana / unser gnädigister Mit-Regent.**

Selbst in Höchster Person.

325. **Ihro Königl. Hoheit der Durchleuchtigiste Groß-Hertzog zu Toscana / unser gnädigister Mit-Regent.**

Selbst in Höchster Person.

326. Hr. Joseph Korber / Burgerl. Handels-Mann.

327. **Ihro Königl. Hoheit der Durchleuchtigste Groß-Hertzog zu Toscana / unser gnädigister Mit-Regent.**

Selbst in Höchster Person.

328. Hr. Joseph Schumbski / Königl. Jäger.
329. Hr. Leonhard Unterberger.
330. Hr. Elias Weyrmann / Königl. Rieden-Knecht.
331. Hr. Adam Winckler / Königl. Forstmeister.
332. Hr. Jacob Rueß.
333. Hr. Ernestus Eckl / Rait-Officier von der Königl. Hof-Cammer.
334. Hr. Andreas Rabenbichler.
335. Hr. Philipp Kofler / Burgerl. Handel-Mann.
336. (Tit.) Herr General-Feld-Marschall Graf von Königsegg / Ihro Majestät der verwittibten Röm. Kayserin Obrist-Hof-Marschall; durch Hrn. Klein.
337. Hr. Christoph Remerl / Burgerl. Bier-Leutgeb.
338. Hr. Marcus Zellner / Burgerl. Büchsen-macher.
339. (Tit.) Herr Emanuel Fürst von Liechtenstein; durch Hrn. Prager.
340. Hr. Mathias Schachtner / Burgerl. Gartner.
341. Hr. Andreas Stigler.
342. Hr. Daniel Gercke / Hof-Chyrurgus.
343. Hr. Michael Obermayr / Schlosser-Meister.
344. (Tit.) Herr Graf von Logi / Königl. Cammerer / und Music-Director.
345. Hr. Antoni Marinseck / Burgerl. Sattler-Meister.
346. (Tit.) Herr Graf von Stella / N. Oe. Regiments-Rath; durch Hrn. Bedecker.
347. Hr. Wolfgang Antoni Schneid.
348. Hr. Daniel Lobmayr.
349. Hr. Joseph Schaderer.
350. Hr. Joseph Carl Zeilner / Burgerl. Handels-Mann.
351. Hr. Mathias Rainer.
352. Hr. Caspar Schrefl / Königl. Jäger.
353. Hr. Andreas Partl.

354. Hr. Mathias Ullinger.
355. (Tit.) Herr Graf Bartholotti / Saltz-Amt-Mann.

356. Ihro verwittibte Röm. Kayserin / Elisabetha Christina.

Durch Hrn. Antoni Reitter.

357. Hr. Jacob Mitterecker / Königl. Rieden-Knecht.
358. Hr. Jacob Stöckholzer des Ausseren Raths / und Burgerl. Handels-Mann.
359. Hr. Samuel Globoschinski.
360. Hr. Andreas Zenner.
361. Hr. Frantz Somerer.
362. Hr. Leopold von Walter.
363. Hr. Carl Sicard / Burgerl. Parucken-macher.
364. (Tit.) Herr Carl Graf von Harrach.
365. Hr. Georg Widder.
366. Hr. Johann Georg Krippl.
367. (Tit.) Herr Joseph Graf von Harrach / Hof-Kriegs-Raths-Præsident; durch Hrn. Stocker.
368. (Tit.) Herr Emanuel Fürst von Liechtenstein; durch Hrn. Raymund Männer.
369. Hr. Joseph Tazner.
370. Hr. Maximilian Altmann.
371. Hr. Rochus Wastl / Burgerl. Büchsen-macher.
372. Hr. Paul Bernhard Prag / Königl. Jäger.
373. Hr. Andreas Rabenbichler.
374. Hr. Ernestus Wagner von Wagenhofen / Königlicher Ober-Bereuter.
375. (Tit.) Herr Graf von Stella / N. Oe. Regiments-Rath; durch Hrn. Lengheim.
376. Hr. Andreas Rinshoffen / Hof-befreyter Zahn-Artzt.
377. Hr. Joh. Riedmüller / Hof-befreyter Parucken-macher.

378. Ihro zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät / Ertz-Hertzogin zu Oesterreich / unsere Allergnädigiste Landes-Fürstin.

Durch Hrn. Bösinger.

379. Hr. Mathias Tagwercker / Burgerl. Stärck- und Haar-Puder-macher.
380. Hr. Joseph Aber.
381. Hr. Joseph Huebner.
382. Hr. Caspar Zellner / Königl. Büchsen-spanner.
383. Hr. Frantz Traurig / Burgerl. Brunn-Meister.
384. Hr. Antoni Lang / Burgerl. Handels-Mann.
385. Hr. Leonhard Trojan.
386. Hr. Caspar Asterer.
387. Hr. Johann Baptist Piringer.
388. Hr. Johann Georg Strasser.
389. Hr. Mathias Prager.
390. (Tit.) Herr Graf von Preysing.
391. Hr. Johann Michael Wentzl / Königl. Creyß-Jäger.
392. Hr. Johann Georg Paldauf / Gastgeb auf der Burgerl. Schieß-Statt.
393. Hr. Adam Nachtnebl.
394. Hr. Mathias Pambichler.
395. Hr. Caspar Dilp.
396. Hr. Johann Georg Janeck.
297. Hr. Frantz Traurig / Burgerl. Brunn-Meister.
398. Hr. Mathias Tagwercker / Burgerl. Stärck- und Haar-Puder-macher.
399. Hr. Johann Gottlieb Pormann.
400. Hr. Joseph Krecht / Königl. Jäger.
401. Hr. Frantz Giegl.
402. (Tit.) Herr Graf von Schafgotsch.
403. Hr. Joseph Krecht / Königl. Jäger.
404. Hr. Gregori Wohl.
405. Herr Frantz Joseph Stirm / des Inneren-Stadt-Raths / dann des Königl. Stadt- und Land-Gerichts-Senior, und Schützen-Commissarius.
406. Hr. Sebastian Hechenberger.
407. Hr. Ferdinand Mechtl.
408. (Tit.) Herr Graf von Preysing.
409. Hr. Antoni Aichen.
410. Hr. Johann Christoph Cramer / Gemeiner Stadt Wienn Buchhalterey-Rait-Officier / und der Zeit verordneter Unter-Schützen-Meister.
411. Hr. Jacob Mitterecker / Königl. Rieden-Knecht.

412. Hr. Wilhelm Schiessel / Königl. Jäger zu Sultz.
413. Hr. Johann Allmauer.
414. Hr. Martin Buschauer.
415. Hr. Gregori Mayr.
416. Hr. Antoni Klein.
417. Hr. Bernhard Buechrucker / Burgerl. Chyrurgus.
418. Hr. Jacob Hausteiner.
419. Hr. Ignati Andreas Widmann / N. Oe. Landschafts-Bau-Schreiber.
420. Hr. Leopold Negerle.
421. Hr. Johann Georg Krecht.
422. Hr. Frantz Giegel.
423. Hr. Joseph Steckl.
424. Hr. Joseph Höglmüller / Hurgerl. Fuhr-mann.
425. Hr. Johann Purtscher.
426. Hr. Benedict Reinhard.
427. Hr. Johann Georg Staudigl.
428. Hr. Mathias Ullinger.
429. Hr. Thomas Stromer.
430. Hr. Joseph Stainer.
431. Hr. Andreas Brunner / Königl. Jäger zu Hietldorf.

432. Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Durch Hrn. Moll.

433. Hr. Mathias Rainer.
434. Hr. Antoni Gottardi.
435. Hr. Stephan Mayr.
436. Hr. Paul Beutl / Burgerl. Gartner.
437. Hr. Michael Wentzl / Königl. Creyß-Jäger.
438. Hr. Gotthard Mittermayr.

439. Ihro Durchleucht Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich.

Durch Hrn. Wentzl Preyßl / Burgerl. Handels-Man.

440. Hr. Joseph Pullrat.
441. Hr. Joh. Georg Otto / Königl. Forst-Meister zu Baden.

442. Hr. Samuel Globoschitzki.
443. Hr. Leonhard Unterberger.
444. Hr. David Lobmayr.
445. Hr. Adam Winckler / Forst-Meister zu Auhof.
446. Hr. Johann Georg Krippel / Jäger zu Atzkerstorf.
447. Hr. Mathias Haydn / Oe. geheimer Hof-Cantzeley-Cantzelist / und adjungirter Schützen-Meister.
448. Hr. Wolf Antoni Schneid.
449. Hr. Johann Müller / Brandweiner.
450. Hr. Johann Michael Resch.
451. Hr. Nicolaus Biock.
452. Hr. Samuel Bößler / Gemeiner Stadt Wienn Tax-Amts-Verwandter.
453. Hr. Mathias Paldauf / Burgerl. Holtz-Versilberer.
454. Hr. Jacob Müller Bildhauer.
455. Hr. Frantz Joseph Dischendorfer.

456. Ihro Majestät die verwittibte Röm. Kayserin / Elisabetha Christina.

Durch Hrn. Mathias Döbler.

457. Hr. Christoph Hueber.
458. Hr. Joseph Wagner.
459. Hr. Michael Bößler / Oe. geheimer Hof-Cantzeley-Cantzelist.
460. Hr. Frantz Paro.
461. Hr. Johann Georg Holbein / R. Hof-Raths-Concipist.
462. Hr. Johann Georg Krecht / Königl. Jung-Jäger.
463. Hr. Antoni Juncker.
464. Hr. Joseph Reiner.
465. Hr. Joseph Krecht / Königl. Jäger.
466. Hr. Ludwig Wagner / Burgerl. Schuster-Meister.
467. Hr. Johann Friderich Jeckl / Königl. Böheimischer Hof-Cantzeley-Cantzelist.
468. Hr. Simon Friderich Bedecker / Hof-Kriegs-Commissariats-Amts-Cantzelist.

Das Letzte samt Haubt-Fahn:

Hr. Adam Hemeter.

Das Allerletzte/ oder so genannte Stroh/ samt Haupt-Fahn:
(Tit.) Herr Joseph Graf von Harrach / Hof-Kriegs-Raths-Præsident;
Durch Hrn. Wästel / Burgerl. Büchsen-macher.

Ein Schütz / der in der Lista hier nicht wurde abgelesen /
Ist doch mit einem werten Preiß darbey beglückt gewesen;
Indem ein jeder sagen kan / es ware ihm erlaubt
Zu schiessen mit der grösten Frau / und ein gecröntem Haubt.

Pistolen-Schiessen.

Ersten Crantz /

Hr. Jacob Stöckholtzer / des Ausseren Raths / und Burgerl. Handels-Mann.
Ein paar silberne und inwendig vergoldte Schwimmerl.

Anderten Crantz /

Hr. Johann Leonhard Fischbaich / N. Oe. Landschafts-Cantzelist.

Das Beste /

1. Hr. Joseph Wurschbaur / Burgerl. Gold-Arbeiter.
   Ein paar silberne Leuchter.
2. Hr. Ziegler.
3. Hr. Joseph Wurschbaur.
4. Hr. Antoni Gottardi.
5. Hr. Frantz Hertinger / Grund-Buchs-Verwandter bey dem Closter zur Himmel-Porten genannt.
6. Hr. Jacob Stöckholtzer.
7. Hr. Nicolaus Biock / Handels-Mann.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] gehalten /
[illegible] ob auch [illegible] Preiß darbey be-
geben worden.
[illegible] aus jeder [illegible] / [illegible]
Zu schiessen mit der grössen [illegible] / und mit
verbundtem Haupt.

Pistolen-Schiessen.

Ersten Crantz /

H. [illegible] / des Aussern Raths / und Bur[illegible]
[illegible]
Ein paar [illegible]

Anderten Crantz /

H. Johann Leonhard [illegible] / N. Oe. Landschaffts
Kantzelist.

[illegible] /

1. H. Joseph [illegible]
Ein paar silberne Leuchter.
2. H. Ziegler.
3. H. Joseph Würschbaur.
4. H. Antoni Gottardi.
5. H. Frantz Hertinger / Grund-Buchs-Verwandter bey
dem Closter zur Himmel-Porten genannt.
6. H. [illegible] Stockholtzer.
7. H. [illegible] Block / Handels-Mann.

Förster Band.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] ge-
[illegible]
[illegible] be-
[illegible]
Indem ein jeder sagen kan, [illegible]
Zu schiessen mit der grösten Ehr / [illegible]
gecröntem Haubt.

Pistolen-Schiessen.

Ersten Krantz/

Hr. [illegible] / des Aussern Raths / und Bur-[illegible]
Ein paar [illegible]

Anderten Krantz/

Hr. Johann Leonhard Fischbaich / N. Oe. Landschaffts Canzelist.

Das Beste /

1. Hr. Joseph [illegible] / [illegible]
Ein paar silberne Leuchter.
2. Hr. Ziegler.
3. Hr. Joseph Wurschbaur.
4. Hr. Antoni Gottardi.
5. Hr. Frantz Hertinger / Grund-Buchs-Verwandter bey dem Closter zur Himmel-Porten genannt.
6. Hr. Jacob Stockholtzer.
7. Hr. [illegible] Bieck / Handels-Mann.

Förster Buchh.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Ein Gschütz, der [illegible] nicht wurde [illegible],
[illegible] mit einem [illegible] Preiß [illegible] be-
glükt [illegible].
[illegible] ein jeder sagen kan, [illegible]
Zu schiessen mit der grösten [illegible], [illegible]
gecröntem Haubt.

Pistolen-Schiessen.

Ersten Crantz,

Hr. [illegible], des Äusseren Raths, und Bur-
[illegible].
Ein paar [illegible].

Anderten Crantz,

Hr. Johann Leonhard [illegible], N. Oe. Landschafts-
Cantzelist.

[illegible]

1. Hr. Joseph [illegible], [illegible].
Ein paar silberne Leuchter.
2. Hr. Ziegler.
3. Hr. Joseph Wurschbaur.
4. Hr. Antoni Gottardi.
5. Hr. Frantz Hertinger, [illegible] bey
dem Closter zur Himmel-Porten genannt.
6. Hr. [illegible] Stockholtzer.
7. Hr. [illegible] Block, Handels-Mann.

Förster Buchh.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Danne, Franz Anton [Illustrator] [Mitwirkender] / Danne, Franz Anton, /
Ghelen, Johann Peter <<van>>,

Beschreibung Des Haupt- und Freuden-Schiessens Welches Von Ihro zu Ungarn und Böheim Königlichen Majestät, Maria Theresia, Wegen erfreulicher Geburt Josephi, Dero erst-gebornen Ertz-Hertzogens zu Oesterreich, Der Wienerischen Burgerschaft gegeben worden

Wien in Oesterreich [1743]

Res/2 Austr. 16 c
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10864492-1
VD18 14401940